

HAGENER MARKTBOTE

16. Mai 2024 | Telefon 054 01/837 37-0
info@osning-medien.de | www.osning-medien.de

**IN DIESER
AUSGABE**

Der zweite Hagener Nachtflohmarkt war ein Erfolg → Seite 12
Kirschblütentreff: Ein Dank für langjähriges Engagement → Seite 14

POLSTER & BOXSPRING-SPEZIAL*



ab 1.000.-

Lieferung & Montage kostenlos

ab 2.000.-

Lieferung, Montage &
Entsorgung kostenlos

ab 3.000.-

Saugroboter im Wert von
399.- geschenkt

bei Abholung
gibt es 5 % Rabatt

+5%

**ZUSÄTZLICH
AUF GARTEN,
WOHNEN, SCHLAFEN
& DEKO**

*Diese Aktion gilt nur für Polstergarnituren, TV-Sessel und Boxspringbetten. Lieferung nur im Umkreis von 50 km. Es darf nur eine Option ausgewählt werden. Nur auf Neuaufträge und nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. Diese Aktion ist gültig bis zum 08.06.2024.



KÜCHENWOCHEN

Nur bis zum 08.06.24*

*nur auf Neuaufträge, nicht kombinierbar mit anderen Aktionen.

- Lieferung & Montage kostenlos! Ab 7.000.-
- Bei Küchen unter 7.000.- gibt es 7% Rabatt!
- Bei Abholung: Mietwagen kostenlos
- Überraschung bei jedem Küchenkauf!
Solange der Vorrat reicht!



**Kostenlose Finanzierung
bis zu 3 Jahren**

Telefon: 05401 83870

Mo-Fr 09:30-19:00 Uhr | Sa 09:00-18:00 Uhr

DRABA

Möbel & Küchen

Große Auswahl! Faire Preise!
Niedersachsenstraße 4 | 49124 Georgsmarienhütte



SERVICE

Wir sind für Sie da!



· Kühlung · Klima
· Heizung · Sanitär
· Solartechnik
· Bauklempnerei

Im Siek 5a
49170 Hagen a.T.W.

**05401
83 78 00**



Autolackierung · Karosserie-
instandsetzung · Autoglas

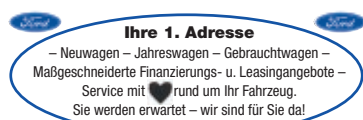
Vockenhof 6
49124 GMHütte
info@
autolackiererei-alrutz.de

**05401
849 96 30**



Alte Straße 20
49170 Hagen a.T.W.
Fax 05401/980068
Mobil 0171/7647773

**05401
9 04 20**



Holzhauser Straße 1 A
49205 Hasbergen

**05405
6 19 10**



Beratung · Installation
Kundendienst

Auf dem Rehmke 6
49170 Hagen a.T.W.
Mobil 0173/9511062

**05405
87 98**

**LAUXTERMAN
& KROGULL GmbH**

Sanitär – Heizung
Reparatur – Wartung

Höhenweg 36
49170 Hagen a.T.W.

**05401
9 09 20**



Reparaturdienst
von Haushaltsgeräten

www.elektro-boerger.com
Klößnerstraße 21
49124 GMHütte

**05401
65 05**



Für Sie vor Ort in Hagen a.T.W.

t.witte@rohrreinigung24h.de
www.rohrreinigung24h.de
Töpferstraße 15
49170 Hagen a.T.W.

**05405
80 82 600**

ERSCHEINUNGSTERMINE

Die nächste Ausgabe des

HAGENER MARKTBOTE

Gegründet 1970, in Verantwortung bis 2020 Günther Riesenbeck

erscheint am **Donnerstag, 30. Mai 2024.**

Anzeigenschluss ist **Freitag, 24. Mai 2024, 10.00 Uhr.**

Redaktionsschluss ist **Samstag, 25. Mai 2024, 10.00 Uhr.**

Erscheinung: grundsätzlich 14-täglich donnerstags
(Abweichungen im Erscheinungstermin sind möglich).

Kalender
online
abonnieren



<https://bit.ly/3qwTula>

Die nächste Ausgabe des



erscheint am **Samstag,
18. Mai 2024.**

Die nächste Ausgabe des



erscheint am **Donnerstag,
23. Mai 2024.**

Besucheransturm auf der Almwiese

Heimatverein Hagen lud wieder zur Maifeier

Sonniges Wetter, weite Fernsicht über die Hagener Talmulde hinweg, Gerüche frisch gemähter Wiesen und von gegrillten Würstchen sowie Alphonbläser auf der Tonspur.

So pilgerten zahlreiche Wanderinnen und Wanderer mit Sack und Pack sowie Bollerwagen im Schlepptau hinauf zum Festgelände der Maifeier auf der Almwiese.

Der Heimatverein Hagen als Ausrichter zählte um 12 Uhr etwa 250 Besucher, ein Querschnitt durch alle Generationen von 18 bis weit über 80. Auf dem etwa 100 Meter langen Festgelände beidseits des Kammweges oberhalb der Krausen-Eiche konnten einige Besucher auf

den von der Wandergruppe des Heimatvereines bereitgestellten Bänken Platz nehmen.

Die meisten Besucher verfolgten im Stehen die volkstümliche Musik des Hüttenblechtetts aus Georgsmarienhütte, die das akustische und optische Highlight der Maifeier waren.

Souverän managten die Mitglieder der Wandergruppe des Heimatvereines Grill- und Bierstand, deren Belieferung angesichts des Besucheransturmes mehrfach erfolgte.

Bis in den Nachmittag hinein machten weitere Wanderer Rast und genossen die einmalige Atmosphäre direkt an der Almhütte.



Das Hüttenblechtett aus Georgsmarienhütte war das akustische und optische Highlight der Maifeier auf der Almwiese.

Foto: Heimatverein Hagen

Landkreis investiert in Radinfrastruktur

Arbeiten auch an der Straße von Holzhausen nach Hagen – Vollsperrung im Hagener Ortskern

Der Landkreis Osnabrück investiert in den Ausbau der Radinfrastruktur. Die Kreispolitik hat erneut rund zweieinhalb Millionen Euro für die Sanierung und den Aus- und Neubau von Radwegen an Kreisstraßen im Haushalt bereitgestellt. Dies ist gegenüber dem Durchschnitt der Jahre 2017 bis 2021 eine Verdreifachung. Darüber hinaus wird ein Radhaupttroutennetz erarbeitet. Dieses verbindet die zentralen Orte im Kreisgebiet.

Das Konzept soll 2025 fertig sein

Aktuell sind neun Sanierungs-, Aus- oder Neubaumaßnahmen an Kreisstraßen geplant. Auch an der Kreisstraße 301 in Hagen und dem GMHütter Ortsteil Holzhausen soll der Radweg ausgebaut und die Fahrbahn erneuert werden. Die Arbeiten zwischen Holzhausen bis zum Kreisel Nasse Breite beginnen im Juni und dauern voraussichtlich bis zum Frühherbst. Zwischen dem Kreisel und dem Minikreisel Schulstraße wird die Schwarzdecke in zwei Abschnitten saniert. Dafür ist eine Vollsperrung nötig. Unabhängig von diesen Maßnahmen wird es auch Verbesserungen an Landes-, Bundes- und Gemeindestraßen geben. Hier ist der Landkreis nicht Bau- lastträger.

Landkreis erarbeitet Radhaupttroutennetz

Schnelle, gute und sichere Radverkehrsverbindungen von A nach B: das kann nur erreicht werden, wenn Landes-, Kreis- und Gemeindestraßen gemeinsam betrachtet werden. Daher wird ein kreisweites Radverkehrskonzept erarbeitet, das bis Herbst 2025 fertig sein soll. Das Konzept wird mit allen zuständigen Behörden gemeinsam ent-

wickelt. Seinen Kern bildet das kreisweite Radhaupttroutennetz mit bedarfsorientierten Streckenführungen für den Alltagsverkehr. Das Radhaupttroutennetz soll zukünftig die zentralen Orte im Kreisgebiet untereinander und mit der Stadt Osnabrück verbinden. Auch die wichtigsten Strecken zu den Nachbarkreisen werden berücksichtigt. Kreisrat Winfried Wilkens betont, wie wichtig das Konzept sei: „Die gemeinsame Erarbeitung eines Radverkehrskonzeptes mit allen zuständigen Behörden und einer kooperativen Planung des Radhaupttrouten-

netzes sichert ein einheitliches und abgestimmtes Vorgehen. So können die zur Verfügung stehenden Mittel der beteiligten Kommunen effektiv und auf schnellstem Wege eingesetzt werden.“

Das Projekt wird geleitet von Sophie Rotter. Sie nimmt seit Anfang 2024 die Aufgabe „Koordination Radverkehr“ beim Landkreis Osnabrück wahr.

Mobilitäts-Analysen: Radverkehr hat Potenzial

In der repräsentativen Befragung des Landkreises zum

Thema Mobilität in 2022 ist die Bereitschaft zum Wechsel auf das Fahrrad deutlich geäußert worden.

Mehr als 5.000 Bürgerinnen und Bürger des Landkreises hatten an dieser teilgenommen. 65 Prozent der Teilnehmenden haben hier geantwortet, dass sie täglich oder fast täglich das Fahrrad im Alltag nutzen würden, wenn Verbesserungen in der Fahrradinfrastruktur umgesetzt würden.



AB SOFORT BEI UNS IM SALON: HAARVERLÄNGERUNGEN UND HAARVERDICHTUNGEN VON



TRAUMHAARE WERDEN WAHR! AUCH BEI DÜNNEM UND FEINEM HAAR, IST HAIRDREAMS DIE PERFEKTE LÖSUNG.

- HOCHWERTIGE ECHTHAARE
- EXTENSIONS IN VIELEN FARBEN UND LÄNGEN
- BONDING-EXTENSIONS
- TAPE-EXTENSIONS
- ALLES IST MÖGLICH – VON DEZENTEM VOLUMEN BIS ZUR XXL-MÄHNE

INTERESSIERT?

DANN RUFEN SIE UNS AN UND WIR VEREINBAREN EINEN BERATUNGSTERMIN, IN DEM WIR GEMEINSAM BESPRECHEN, WIE WIR IHREN HAARTRAUM WAHR WERDEN LASSEN.



SIE WAREN NOCH NICHT BEI UNS?

KOMMEN SIE GERNE VORBEI UND LERNEN UNS KENNEN. WIR FREUEN UNS AUF SIE.

haar__werk

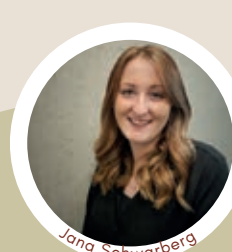
HaarWerk Hagen a.T.W

05405-999900 05405-6168573

Fritz-Reuter-Str.1 49170 Hagen am Teutoburger Wald

Inh. Ramona Kammel

Buchen Sie Ihren Termin einfach online



Jana Schwarberg



Stefanie Weiß



Svetlana Schäfer



Ramona Kammel

GENAU HINGESCHAUT

Die Auflösung der letzten Ausgabe:



Gärtnerei Engelmeyer
49170 Hagen a.T.W.



Jetzt ist Pflanzzeit!

Verschönern auch Sie Ihren Balkon oder Vorgarten direkt aus der Gärtnerei!

Wir haben weder Mühen noch Kosten gescheut, Ihnen die besten Sorten der zur Zeit auf dem Markt befindlichen Beet- und Balkonpflanzen zu bieten.

Darum holen Sie sich Ihre Pflanzen direkt aus der Gärtnerei und nutzen Sie Ihren Preisvorteil.

Wir übernehmen auch die Bepflanzung Ihrer Kästen und beraten Sie über Düngung, Standort und Pflege.

Unser Service: Kostenlose Lieferung der Balkonkästen bis vor Ihre Haustür.

Wer schlau ist, kauft Blumen da, wo sie wachsen – in der

Gärtnerei ENGELMEYER

Ihr Gärtner und Florist.

Schopmeyerstraße 5 · Hagen a.T.W. · Tel. 05401/9473

Singbegeistert seit 30 Jahren

Der Martinus-Chor feierte mit einem Jahr Verzögerung großes Jubiläum

Nachdem das Jubiläumskonzert im vergangenen Jahr krankheitsbedingt ausgefallen war, konnte der Martinus-Chor nun sein 30-jähriges Bestehen im Rahmen der Sonntagsmusikreihe nachfeiern. Unter der Leitung von Josef Berger, der 1993 das Ensemble gegründet hatte, bot der gemischte, über 60 Sängerinnen und Sänger starke Chor ein mitreißendes Konzert aus moderner Kirchenliteratur. Gesangsfreude weitergeben Den Anfang machte – trotz der Fokussierung auf neuere Stücke – der „Festchor: Freut euch alle“ von Johann Sebastian Bach als mehrstimmiger, heiterer Satz mit schnellen Melodieverläufen. Chorsprecherin Marion Martin begrüßte nach diesem Einstimmer das Publikum. Nach der kulturarmen Coronazeit verspüre sie Dankbarkeit, wieder in Gemeinschaft singen zu dürfen – Proben auf Abstand seien nicht zu vergleichen mit der Freude, die man in Choraufstellung empfinde. Diese Freude im Gesang zu transportieren, aber auch Hoffnung und Zuversicht mit den Liedern zu

vermitteln, sei ein großes Anliegen des Chores. Deutlich wurde das in Stücken wie dem dynamischen „Halleluja, Agnus Dei“, „Heute ist ein Tag der Gnade“ mit triolischem Aufgang zu den Strophen, und „Frieden für die Welt“, bei dem die Frauen- und Männerstimmen ihre eigenen Parts übernahmen. Den Chormitgliedern war die Leidenschaft für den gemeinsamen Gesang anzusehen: Trotz des begrenzten Platzes auf der Bühne war der Chor stets in Bewegung. Für rhythmische Präzision an verschiedenen Percussions sorgte Pastor Coffi, der für das Konzert aus seiner derzeitigen Gemeinde in Bissendorf nach Hagen gekommen war. Nach 30 Jahren des Bestehens kann der Chor inzwischen auf über 220 einstudierte Stücke zurückgreifen, größtenteils gesetzt und arrangiert vom Chorleiter Josef Berger, der im Konzert in Doppelfunktion Klavierbegleitung und Dirigat übernahm. Unter seiner Initiative und der des damaligen Vikars Thomas Burke hatte sich im August 1993 der „Chor Junger



Stimmungsgewaltig gestaltete der Martinus-Chor sein Jubiläumskonzert vor der vollbesetzten Ehemaligen Kirche.

Erwachsener“ zusammengefounden, aus dem dann der heutige Martinus-Chor hervorgegangen war. Dieser kann nun auf eine bewegte Geschichte zurückblicken. Neben dem traditionellen Weihnachtssingen in der Kirche, Gottesdienst- und Priesterweihengestaltungen und Benefizkonzerten für wohltätige Zwecke unternahm der Chor verschiedene Reisen. Immer mit dabei: Gründungsmitglied Marion Martin. An ihr persönliches Highlight erinnert sie sich: „Beindruckend waren für mich die Reisen nach Rom“. Hier gestalteten die Sängerinnen und Sänger 1999 und 2007 zwei Priesterweihen ehemaliger Gemeindemitglieder. Aber auch der Besuch 2013 in Kasachstan bei Anton Berger, dem Bruder des Chorleiters, sei für das Ensemble prägend gewesen. „Wir sind dort so herzlich empfangen worden und haben viel Wärme und Zuneigung erfahren“, so Marion Martin. Viel Halleluja – auch von Leonard Cohen Neben klassischen Texten der moderneren Kirchenmusik behandelten die 12 Stücke des Programms Themen wie Zu-

spruch in schwierigen Lebenslagen oder gute Wünsche – so unter anderem in einer ganz eigenen Version des bekannten „Halleluja“ von Leonard Cohen, das mit einem neuen Text auf Deutsch gesungen wurde. Abgerundet wurde das Konzert mit dem Irischen Segenswunsch „Möge die Straße“, bei dem das Publikum zum Mitsingen angehalten wurde und so den Kirchenraum mit zusätzlichen Stimmen zum Klingen brachte. Begeistert forderten die Zuhörerinnen und Zuhörer eine Zugabe ein, die der Martinus-Chor mit dem Stück „Yezu Azali Awa“ erbrachte. Pastor Coffi übernahm hier zusätzlich zur rhythmischen Begleitung den Sologesang in den Strophen, auf den der Chor im Refrain dann antwortete. Als zweite Zugabe wiederholten die Sängerinnen und Sänger „Frieden für die Welt“ und schlossen, nachdem noch eine dritte Zugabe vom Publikum verlangt wurde, mit dem weltlichen beschwingten „Zirkuslied“. Das Konzert Revue passieren lassen konnte der Chor dann beim anschließenden Essen im Treffpunkt. amp ●



Der Martinus-Chor war in den 30 Jahren seines Bestehens viel unterwegs – hier etwa war er 2013 in Kasachstan.

CITROËN JUMPER

AKTIONSNACHLASS **-40%**



CITROËN JUMPER Kastenwagen Blue HDI 140, Neuwagen

Allwetterreifen, Klimaanlage, Hecktüren mit Öffnungswinkel 270°, Laderaumverkleidung-Premium Holzboden, LED-Beleuchtung für den Laderaum, Rückfahrkamera, Toter-Winkel-Assistent uvm.

**30x
SOFORT
VERFÜGBAR!**

UNSER ANGEBOTSPREIS

L2H2

netto **25.890,-€***
brutto 30.809,10 €

L3H2

netto **26.890,-€***
brutto 31.999,10 €

* Angebot nur für Gewerbetreibende



CITROËN

Rahenbrock
AUTOMOBILE



Rahenbrock Automobile GmbH & Co. KG | burger Str. 226 | 49082 Osnabrück | Tel. 0541 / 9 62 62-888

Das Finale von „YES WE SVEN“

Auf der Waldbühne Kloster Oesede spielt Sven Bensmann sein aktuelles Comedy-Programm zum letzten Mal

Zum Abschluss gibt es noch mal einen großen Knall. Buchstäblich. Wenn Sven Bensmann am Donnerstag, 11. Juli, die Dernière seiner Comedy-Show „YES WE SVEN“ auf der Waldbühne Kloster Oesede zeigt, kommt ausnahmsweise auch Pyrotechnik zum Einsatz. Das gab es noch nie bei einem Auftritt des aus Hagen stammenden Künstlers.

Fast drei Jahre lang hat Bensmann das Programm landauf, landab gespielt, mehr als 10.000 Menschen haben es in dieser Zeit gesehen. Allein bei dem Auftritt auf der Waldbühne werden voraussichtlich mehr als 1.000 weitere Zuschauerinnen und Zuschauer dazu kommen. Der Auftritt ist zudem gleichzeitig der 100. mit dem Programm. Ein Zufall, wie Sven Bensmann im Gespräch mit dem Hagener Marktbote sagt: „Wir haben vor ein paar Tagen mal nachgezählt und festgestellt, dass das der genau 100. Auftritt ist.“

Im Herbst wird es dann weitergehen mit dem dritten Comedy-Programm. Dennoch stimmt den Musiker und Comedian der Abschied von „YES WE SVEN“ auch traurig. „Du könntest mich nachts wecken, und egal, wo und in welchem Zustand ich bin, ich könnte dir das Programm so runterspielen“, sagt er. Diese Routine hat auch etwas Befriedendes, ermöglicht sie es ihm doch, frei mit dem Programm umzugehen.

„So ein Programm hat ja auch etwas Dynamisches“, so Bensmann. Nur noch in Teilen habe es mit dem zu tun, was er im Herbst 2021 auf die Bühne gebracht hat. Und in Kloster Oesede wird es dann noch mal wieder seine Eigenheiten haben. Denn bei diesem Heimspiel wird er die Besonderheiten der Hagener Verwandtschaftsverhältnisse in sein Programm aufnehmen, ein Thema, das hier in der Region verstanden wird. Ohnehin liebt Sven Bensmann



Sven Bensmann in der Waldbühne: Am 11. Juli präsentiert er hier die Dernière von „YES WE SVEN“.

es, bei seinen Auftritten regionale Merkmale anzusprechen. „In München oder Köln fällt mir das aber natürlich schwerer, weil ich mich dort nicht so gut auskenne. Da bin ich nach zwei Minuten fertig“, schmunzelt er. Über den Osnabrücker Südkreis kann er deutlich länger Witze reißen. Ein Heimspiel ist der Auftritt übrigens auch für Bensmanns Pianisten Jan Niermann, der aus Kloster Oesede kommt und nur 100 Meter von der Waldbühne entfernt wohnt. Vier Mal spielt Sven Bensmann dieses Comedy-Programm noch vor der Dernière. Außerdem vermischen sich die Auftritte mit Tour-Konzerten seiner Band Hi! Spencer, die vor Kurzem ihr neues Album „Oben“ veröffentlicht hat. Da ist gute Planung vonnöten. Dass das klappt, ist der Bookerin und dem Booker zu verdanken, die sich darum kümmern und in stetigem Kontakt sind.

Seit zehn Jahren Comedian

Dass er Comedy mache, sei eigentlich ein „Abfallprodukt“ der Musik mit Hi! Spencer berichtet Sven Bensmann. Denn in der

Band beschäftigen er und seine Musikkollegen sich mit sehr ernstesten Themen. Doch während der die Texte für die Songs

„Da gibt es einen kleinen Clown in meinem Kopf, der sagt: Und jetzt mach einen Witz“

Sven Bensmann,
Comedian und Musiker

schrrieb, merkte er, dass er einfach nicht ernst bleiben kann. „Da gibt es einen kleinen Clown in meinem Kopf, der sagt: Und jetzt mach einen Witz“, sagt Sven Bensmann.

Zu den Songtexten von Hi! Spencer passten diese humorvollen Gedankenspiele nicht. Also probierte Sven Bensmann es, sie als Comedian auf die Bühne zu bringen. Mit Erfolg. Was zunächst mit fünf Zuschauern begann, weitete sich aus zu Auftritten von 500 Leuten. Zehn Jahre ist der erste Comedy-Auftritt nun her, weshalb Sven Bensmann in diesem Jahr ein Comedy-Jubiläum feiern kann. In dieser schon recht langen Zeit

Ticketverlosung für „YES WE SVEN“

Der Hagener Marktbote verlost
2x2 Plätze

auf der Gästeliste der Dernière von
„YES WE SVEN“.

Schicken Sie bis Donnerstag, 30. Mai,
eine Mail mit dem Stichwort „YES WE SVEN“
sowie mit Ihrem Namen, Ihrer Adresse und
Ihrer Telefonnummer an

gewinnspiel@osning-medien.de.
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

12345678



Zugang zum kostenlosen Online-Vortrag über
www.nsk/forum-gesundheit



Forum Gesundheit Online-Vortrag



Donnerstag, 23.5.2023, 19:00 Uhr

Volkskrankheit: Arterielle Hypertonie Wenn der Blutdruck zu hoch ist

Referent:
Prof. Dr. med. Karsten Müssig,
Chefarzt der Klinik für Innere Medizin,
Gastroenterologie und Diabetologie

Niels-Stensen-Kliniken
Franziskus-Hospital Harderberg



Themen:

- Warum ist Bluthochdruck so gefährlich?
- Wie entsteht Bluthochdruck?
- Gibt es Risikofaktoren?
- Was kann ich tun, um den Blutdruck zu senken?

www.nsk.de

haben sich Routinen im Künstlerleben eingestellt. So pflegt Sven Bensmann eine Stunde vor jedem Auftritt einen 10- bis 20-minütigen Power Nap. „Bevor ich richtig hochfahre, fahre ich noch einmal richtig runter“, erklärt er. So kann er auf der Bühne aus der Ruhe schöpfen. Die Uraufführungen seiner Programme zeigt er stets in seinem Heimatort Hagen in der Gaststätte Stocks. Die Dernière präsentiert er dann erneut in der Heimat, auf den die Welt bedeutenden Brettern der Waldbühne in Kloster Oesede. Mit der Planung für den Auftritt dort hat er bereits vor einer Weile begonnen. Schließlich soll es dieses Mal ein Feuerwerk geben, und mit dem Auftrag dazu wurde ein Unternehmen aus Melle beauftragt. Eigentlich möge er es gar nicht, so viel Geld für einen so kurzen Effekt auszugeben, so Bensmann. „Da macht es einmal „Puff“, und das war dann sehr teuer.“ Doch andererseits gebe ihm ein Auftritt vor 1.000 Menschen auch andere Möglichkeiten. „Darauf hatte ich jetzt irgendwie auch mal Bock.“

Nach der Show in Kloster Oesede ist es dann vorbei mit dieser Show – und Platz für etwas Neues, das dritte Comedy-Programm „SVENOMENAL“ „Nach drei Jahren mit „YES WE SVEN“ bin ich ein anderer Mensch, und das neue Programm wird deshalb auch ein anderes sein“, so Bensmann. Es greife aber die Stärken seines Vorgängers auf, und auch die Bestandteile Comedy, Musik und Liebe blieben. Aber: Es ist nun das erste Programm, das der Comedian mit über 30 auf die Bühne bringt. „Jetzt werde ich mit meinem Publikum alt“, sagt er. *are* ●

... AUS GUTEM GRUND

Rosen Rosen Rosen

Bei uns hat die Rosen-Saison begonnen!



ROSEN NIEHENKE

Täglich frische Schnittrosen und eine große Auswahl von Stamm- und Container-Rosen.

Zur Hügelschlucht 12 · Hagen a.T.W. · Telefon 05401/90900
Mo.–Fr. 8–12.30 Uhr, 14–18 Uhr, Sa. 8–13 Uhr www.rosen-niehenke.de

Kleidercontainer in der Niedermark

Kolping sammelt künftig rund um die Uhr Hosen, Kleider und andere Kleidung – Kleidersammlungen bleiben

Die Koldingsfamilie Gellenbeck hat auf dem Betriebsgelände von Getränke Obermeyer einen orangenen Kolping-Container für Kleidung, Heimtextilien, Tisch- und Bettwäsche, Lederwaren und Schuhe aufgestellt. Während der Öffnungszeiten der Getränkefirma haben die Hagenerinnen und Hagener die Gelegenheit, ihr Sammelgut dort einzuwerfen. Für Wertgegenstände, die sich noch in der Kleidung befinden, kann keine Haftung übernommen werden. Die alljährlichen Frühjahrs- und Herbstsammlungen der KFG in allen Straßen der Niedermark und Obermark finden weiterhin statt. Wer mit seinem Sammel-

gut bis zum nächsten Termin nicht warten und den Kleider-Container nicht nutzen möchte, kann sich bei Carl Hehmann (KF Gellenbeck), Tel. 05405/7392, oder bei Frank Höckerschmidt (KF St. Martinus Hagen), Tel. 05401/1595294, melden. Weiterhin ebenfalls bereit steht die „grüne“ Kronkorken-Sammelstelle in der Niedermark, die rund um die Uhr an der katholischen Kirche Mariä Himmelfahrt, am Fahrradstand unter dem Kastanienbaum, erreichbar ist. Informationen dazu bei der Koldingsfamilie unter Tel. 0175/8557245. ●



Foto: Werner Obermeyer, KF Gellenbeck

Die Koldingsfamilie Gellenbeck hat einen Container für Kleidung auf dem Betriebsgelände von Getränke Obermeyer aufgestellt.

KAB: Besuch bei Amazone und Fachmesse

Der KAB-Rentnertreff lädt am Donnerstag, 23. Mai, zur Besichtigung der Firma Amazone in Hasbergen ein. Treffpunkt ist um 14 Uhr am Pfarrheim St. Martinus, wo Fahrgemeinschaften gebildet werden. Am Tag der Besichtigung findet bei Amazone die AMATECHNICA, eine Fachausstellung, bei der unter anderem Maschinen und Oldtimer gezeigt werden. Außerdem gehört die Sonderausstellung „75 Jahre Amazone Sätechnik“ dazu. Infos und Anmeldung bei Martin Witte, Tel. 0151/57324346. ●

Pfingstmontag: Mühlentag in Gellenbeck

Der Gellenbecker Mühlenverein beteiligt sich ab Pfingstsonntag wieder am Deutschen Mühlentag. Am Montag, 20. Mai, ist die Mühle Gellenbeck von 11 bis 17 Uhr geöffnet. Die Gäste haben die Möglichkeit, Vorführungen der Mahl- und Mühlentechnik zu verfolgen. Ab 14 Uhr werden außerdem handgedrehte Seile gefertigt. Ab dieser Zeit gibt es darüber hinaus Kaffee und Kuchen. Außerdem wird am Mühlentag Mehl verkauft, das bei Anita Hehmann unter Tel. 0151/22035781 vorbestellt werden muss. ●

Musikunterricht in Hagen wird teurer

Die Gebühren für den Besuch der Jugendmusikschule Hagen sollen um etwa 12 Prozent erhöht werden. Ab dem 1. August soll der Unterricht an der Jugendmusikschule Hagen mit Ausschluss des Elementarbereichs um zwölf Prozent teurer werden. Diese neue Gebührenordnung wurde am 7. März vom Rat beschlossen, um ein Defizit von rund 140.000 Euro wieder auszugleichen. Zuletzt wurden die Kosten für den Musikunterricht 2017 erhöht, allerdings haben sich wegen Lohnkostensteigerungen und der Übernahme einiger Honorarkräfte als Festangestellte die Zuschüsse der Gemeinde deutlich erhöht. Durch die Ge-

bührenerhöhung kann die Gemeinde rund 17.000 Euro sparen. Dadurch wird etwa der Instrumental-Gruppenunterricht statt 333 Euro jährlich 372 Euro kosten, der Preis für eine Instrument-Miete von 50 Euro auf 56 Euro erhöht und die Teilnahme am Kinderchor von 24 Euro auf 22,50 Euro steigen. Damit liegen die Preise in jeder Rubrik, teilweise deutlich, trotzdem unter denen der Kreismusikschule und der Musikschule im Tecklenburger Land. Die Jugendmusikschule Hagen wird derzeit von etwa 750 Schülern und Schülerinnen besucht, die von 14 Festangestellten Lehrkräften sowie sechs Honorarkräften unterrichtet werden. *abj* ●

31. Mai - 02. Juni 2024

34. Hasberger Weinfest

auf dem Tomblaine Platz mit Tombola

Freitag: 31. Mai 2024

19.00 Uhr Eröffnung des 34. Hasberger Weinfestes durch Bürgermeister **Adrian Schäfer**
19.00 - 24.00 Uhr Hasberger Weinabend mit „DJ Aser“

Samstag: 01. Juni 2024

19.00 Uhr Beginn des Weinfestes
19.00 - 24.00 Uhr Weinfest-Fete mit der Party-Coverband „Back to the Roots“

Sonntag: 02. Juni 2024

11.00 Uhr Happy Sound aus Osnabrück mit dem 9-köpfigen Ensemble aus (der Region) Osnabrück „Das Salopporchester“
13.30 Uhr Musikalischer Nachmittag bei Kaffee & Kuchen mit Bernd Niehenke und seiner Band „Kaminmusik“
15.30 Uhr Verlosung Tombola

Ihre Gemeinde im Internet unter: www.hasbergen.de

Ehemalige Volksschüler trafen sich

Der Entlassungsjahrgang 1964 der Volksschulen Gellenbeck und Sudenfeld traf sich 60 Jahre nach dem Schulabschluss

„Schulentlassung aus der Volksschule vor 60 Jahren, wenn das kein Anlass für ein Klassen-treffen ist, was bleibt uns denn noch?“ Unter diesem Motto stand am Samstag, 20. April, das Klassentreffen des Schuljahrgangs 1955 bis 1964 der ehemaligen Volksschulen Gellenbeck und Sudenfeld. Der Entlassungsdatum war der damaligen Schülerinnen und Schüler war der 13. März 1964.

Das besondere Klassentreffen begann mit einem gemeinsamen Kaffeetrinken in der Grundschule Gellenbeck. Weitere Programmpunkte waren dort: Besichtigung der heutigen Grundschule, Fototermin an der Schule, Power-Point-Präsentation als Reflektion der Schulzeit. Den zweiten Programmteil bildete die gemeinsame Teilnahme am Gottesdienst in der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt. Anschließend wurde das Klassentreffen mit einem Abendessen und gemütlichem Zusammensein im Gasthaus Antrup

in Tecklenburg-Leeden fortgesetzt. Plötzlich stand dort eine Party Box auf dem Tisch, Lieder aus den 1960er Jahren wurden gesungen und es wurde sogar getanzt.

Das Klassentreffen wurde von allen als sehr gelungen empfunden.

Anni Hehemann, Cilla Tecklenburg, Inge Witte und Wolfgang Konersmann hatten als Vorbereitungsteam 24 ehemalige Mitschülerinnen und Mitschüler eingeladen. 19 ehemalige sind zum Klassentreffen gekommen. Die weitesten Anreisen hatten die Personen, die heute in Berlin, Wuppertal, Dortmund und Wietmarschen leben.

13 Mitschülerinnen und Mitschüler sind inzwischen verstorben. Gestartet war die Klasse 1955 mit 38 Schülerinnen und Schülern.

Die Anwesenden waren sich einig, in zwei oder drei Jahren wieder ein Klassentreffen feiern zu wollen.



Nach 60 Jahren hat sich die Abschlussklasse von 1964 beim Klassentreffen getroffen.

Orchideenexkursion auf dem Silberberg

Bei der alljährlichen Orchideenexkursion vermittelt die Hager AG Natur und Umwelt Wissen über die Geologie und Botanik des Naturschutzgebietes Silberberg.

Die eineinhalbstündige Führung findet in diesem Jahr am Samstag, 2. Juni, um 14 Uhr statt.

Besonders fasziniert waren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in den vergangenen Jahren von den zehn verschiedenen Orchideenarten, die zu dieser Jahreszeit auf dem Silberberg blühen. Treffpunkt der Exkursion ist am Lotter Weg/Ecke am Lorenkamp.

HU und AU täglich für €159,-
E-Fahrzeuge € 107,40

TUV SÜD
Auto Partner

JETZT ANMELDUNG ONLINE MÖGLICH!

TIMPE
Service erfahren.

Autohaus Timpe GmbH | Bielefelder Straße 10 | 49186 Bad Iburg
Telefon 05403 72490-0 | www.autohaus-timpe.de

Multikulturelle Mittagssnacks für den guten Zweck

Nach dem positiven Feedback im vergangenen Jahr gab es auch in diesem Jahr wieder exotische Snacks aus den Heimatländern von zehn Frauen aus Syrien, Palästina, Libanon und Afghanistan. Im Pfarrheim der St.-Martinus-Gemeinde in Hagen hatten die Gastgeberinnen zusammen mit ihren Kindern ein üppiges Büffet aufgebaut und sowohl würzige Spezialitäten wie auch verführerisch süße Leckereien angeboten.

Und kaum öffneten sich die Türen für das besondere Mittagessen, kamen die Hagener hinein und bestaunten die leckeren Speisen, erschnupperten die exotischen Gewürze und konnten kaum abwarten, endlich alles probieren zu dürfen. Am Eingang standen dann auch die



Die Köchinnen und ihre Kinder verkauften im Pfarrheim St. Martinus Essen für den guten Zweck.

Fotos: spn



Spendenboxen, denn die zehn Frauen hatten alles auf eigene Kosten zubereitet, damit möglichst viel Spendengelder zusammenkommen.

Würzige Spezialitäten und verführerisch süße Leckereien wurden angeboten.

Der Erlös ging an Hilfsorganisationen in ihren jeweiligen Heimatländern, vor allem auch nach Palästina, die Bedürftigen vor Ort helfen.

Gerne unterstützte die Gemeinde diese beispielhafte Aktion, die auch dem gegenseitigen Kennenlernen anderer Kulturen diene.

spn ●

Der Marktführer Clever Fit wird 20 Jahre alt

IHR SPORT- GESUNDHEITS- UND SONNENSTUDIO

**20%
Rabatt**
auf alle Tarife
und Monats-
beiträge

z.B. das Sport Abo für nur **23,92 € mtl.***

Jubiläumsangebote nur für kurze Zeit

Tag der offenen Tür

30.05.2024, 8:00 bis 22:00 Uhr

Wir sind Hansefit All Inklusive Studio.
Alle Leistungen und Services ohne
Zuzahlung.

HANSEFIT
VERBUNDSTUDIO

JETZT NEU: gratis Armband für selbstständigen Zutritt
und Freischaltung der Solarien

Kostenloses und unverbindliches Probetraining
vereinbaren unter Tel.: 05401 1593860

**clever
fit**

**CLEVER FIT
HAGEN A.T.W.**

Hüttenstraße 22 · Hagen a.T.W.

(in der Nähe vom E-Center
und neben SP Buchberger)



Ausbildungsplätze ab September zu vergeben!

Jetzt per Mail bewerben an
studio@hagenatw.clever-fit.com

* 23 Monate Erstlaufzeit. Zzgl. einmalige Startpauschale von 49,90 €. Kürzere Laufzeiten auch verfügbar. Monatlich kündbar möglich.

Dieses Mal von Pfarrer Hermann Hülsmann,
Pfarreiengemeinschaft St. Martinus und Mariä Himmelfahrt

Liebe Leserinnen und Leser!

Fast 50 Tage feiern wir jetzt schon Ostern. Mit dem Pfingstfest am kommenden Sonntag werden wir die Osterzeit beschließen. Dann liegt unser Osterfest 50 Tage zurück. Kein zufälliger Zeitraum, denn 50 Tage bedeutet sieben Siebentagewochen plus ein Tag, oder kürzer: 7 mal 7 plus 1. Die Zahl Sieben steht schon nach der Zahlensymbolik für vollkommen, abgeschlossen, fertig, wie eine vollständige Woche sieben Tage hat. Nun kommt zu den sieben Wochen noch ein zusätzlicher Tag und der sagt, ja, es ist wirklich alles geschafft. Die Sache ist rund. Die Zeit ist geschafft. Pfingsten ist Ostern in Überfülle. Für die meisten wird die Osterzeit gefühlt schon eher zu Ende gewesen sein, mit Ende der Ferien, mit der Feier der Erstkommunion, mit der abgebrannten Osterkerze und dem letzten verspeisten Osterei. Auch wenn die Osterzeit offiziell 50 Tage dauern mag. Und letztlich feiern wir sogar jeden Sonntag Ostern! Jeder Sonntag will ein kleines Osterfest sein. So bekennen wir in jeder Heiligen Messe an einem Sonntag: wir kommen zusammen und feiern den Sonntag als den Tag, an dem Christus von den Toten auferstanden ist. Das macht den Sonntag zum Sonntag. Es geht im Kern um die Feier, die Erinnerung, die Verlebendigung der Freude, dass Christus den Tod besiegt hat und dass wir durch unsere Taufe zu ihm gehören und uns in seiner Auferstehung die persönliche Zusage des Lebens über alle Todeserfahrungen hinweg gemacht



worden ist. Daher ist der Sonntag für uns so wichtig, weil er an den Kern unseres Christseins erinnert. Es geht sonntags nicht zuerst um Pausieren und Ausruhen. Es geht um das Feiern und Genießen, dass der Tod an Ostern ein für alle Mal besiegt wurde.

Und zu diesem erinnernden Feiern werden wir in unserer Pfarreiengemeinschaft seit dem Osterfest in der Coronazeit auf besondere Weise eingeladen. Denn Ostern 2020, als wir keine öffentlichen Gottesdienste, und somit auch keine gemeinsamen Ostergottesdienste feiern konnten, haben in ganz Deutschland am Samstag vor Ostern zur gleichen Zeit die Glocken geläutet, um hörbar zu machen: Der Herr ist auferstanden. Auch in diesem Jahr ist Ostern. Dieses Läuten haben wir bei uns fortgesetzt bzw. beibehalten. Deshalb läuten bei uns in Hagen jeden Samstag zur Einstimmung auf den Sonntag um 17 Uhr die Glocken unserer Kirchtürme. Sie eröffnen sozusagen den Sonntag (und um 18 Uhr feiern wir ja dann auch die erste Sonntagsmesse). Die Glocken machen hörbar, dass ein besonderer Tag kommt. Vielleicht kann uns dieses Läuten zukünftig wieder mehr zum dankbaren gemeinsamen Feiern des Sonntags ermutigen und vor allem die Freude stärken, dass der Herr vom Tode auferstanden ist und wir mit ihm. Möge der Heilige Geist, um den wir am Pfingstfest am kommenden Sonntag wieder intensiv bitten werden, diese Freude in uns allen erneuern – für alle Tage unseres Jahres!

Maiandacht an der Siebenschmerzenkapelle

Der Kapellenverein zu den Sieben Schmerzen Mariens lädt am Mittwoch, 29. Mai, um 18.30 Uhr an der Siebenschmerzenkapelle (Zum Jägerberg/Am Plessen) zur Maiandacht der Pfarreiengemeinschaft Mariä Himmelfahrt Gellenbeck ein. Der Monat Mai ist – wie der Rosenkranzmonat Oktober – in besonderer Weise der Verehrung der Gottesmutter Maria geweiht. Früher war es verbreiteter Brauch, Marienaltäre zu Hause aufzubauen, vor denen die Familie im Mai ihre Hausandacht hielt.

Dieser Tradition folgend soll in und an der Kapelle gemeinsam gesungen und gebetet werden. Der Kapellenverein lädt ein, diese lebendige Gemeinschaft für Jung und Alt, ganz gleich welcher Religion, mit zu erleben. Ein Aufsteller wird am Grundstück zum Jägerberg im Vorfeld auf diesen Termin hinweisen, dazu werden in der Nachbarschaft Infozettel verteilt. Im Anschluss an die Andacht wird es Getränke und Grillwurst geben.



Bei sonnigem Wetter war die Maiandacht im vergangenen Jahr gut besucht.

Mit neuem Teamoutfit in die Rückrunde

Friedrich Hippe GmbH sponsert Trainingsanzüge für den lokalen Jugendfußball

Passend zum Beginn des Fußballjahres 2024 wurde die D1 der JSG Hagen/Niedermark mit neuen Trainingsanzügen ausgestattet. Dies wurde durch die großzügige Unterstützung der Friedrich Hippe Maschinenfabrik und Gerätebau GmbH möglich. Insgesamt wurden 17 Anzüge in den schwarz-gelben Farben der Jugendspielgemeinschaft vom Unternehmen gesponsert. „Gerade in diesen inflationären Zeiten und der Größe des Teams ist ein solches Sponsoring nicht selbstverständlich, daher ist der Dank besonders groß“, freute sich das Trainerteam. Bereits im vergangenen Herbst kam es zu einer Kontaktaufnahme und das Unternehmen sagte sofort zu. Bemerkenswert auch, da die Friedrich Hippe GmbH bereits im vergangenen Jahr wiederholte Male lokale Vereine und Verbände unterstützt hat.

Die neuen Anzüge konnten kurz vor Beginn der Rückrunde ausgeteilt werden und sind seitdem bei Training, Spielvorbereitung und in der Freizeit im Dauereinsatz. Zu einem gemeinsamen Fototermin kam Justin Bröcker, Versand- und Social-Media-Leiter der Friedrich Hippe GmbH, auf die Sportanlage am Jägerberg in Hagen. Die Mannschaft bedankte sich mit einem kleinen Präsent und lautem Applaus. Scheinbar war dies ein zusätzlicher Motivationsschub, denn das im Anschluss stattfindende Spiel gegen Tabellenführer SV Bad Laer wurde mit 2:0 gewonnen. Damit kam es zum Wechsel an der Tabellenspitze der Kreisliga Staffel B und das Hagener Team geht mit guter Ausgangsposition und modischen Trainingsanzügen in einen spannenden Saisonendspurt.



Wir sind Ihr **STARKER** Service Partner



STARKEGMHütte
www.starke-autos.de

Starke Georgsmarienhütte GmbH & Co. KG
Topsloh 2-6 49124 GMHütte · 0541 4809-0
info.gmh@starke-gruppe.de

GANT

Looks für den Sommer

NEU

FYNCH HATTON

Hemd 59,99

100% Leinen

Farben: oliv, weiß,
flieger, marine, hellblau

Poloshirt 49,99

Farben: oliv, hellblau

IMMER DURCHGEHEND GEÖFFNET
Mo.-Fr.
10.00-18.30
Sa.
10.00-18.00



LIEBLINGSSTÜCK
Lovely knit & accessories



bugatti

NIO
COCKTAILS

GRATIS*

ab einem Einkaufs-
wert von 149 €



Triumph

Bodywash
zu Ihrem Triumph-
Einkauf gratis*

*Traumhaft schöne
Tag- und Nachtwäsche
erleben.*

* solange der Vorrat reicht

Nichts mehr
verpassen und
in der App
anmelden!



Ostermüller
—MODEHAUS—

Große Straße 35 · 49186 Bad Iburg
Tel. 0 54 03 / 22 88 · www.ostermueller.com



Folgen Sie uns auf
Facebook und Instagram!

Genau Hingeschaut

Finden Sie die **5 Fehler** und gewinnen Sie einen Gutschein im Wert von 50 Euro!



Bitte geben Sie diesen Abschnitt bis **Mittwoch, 22. Mai 2024**, hier ab:

B.A.R.F.-Bande

Natruper Str. 107 · 49170 Hagen a.T.W.

Vorname, Name

Straße

PLZ, Ort

Telefon

Informationen zur Verarbeitung Ihrer hier angegebenen personenbezogenen Daten finden Sie im Impressum. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Der Gewinner der letzten Ausgabe zum Suchbild von

Gärtnerei Engelmeyer

Hagen a.T.W.:



Den Gutschein der letzten Ausgabe im Wert von 50 Euro gewann Katharina Kassmann aus Hagen a.T.W. (l.). Den Gewinn überreichte Inhaberin Ines Ramirez Simon (r.).

EHRENAMTSPORTAL

Vor Kurzem wurde die langjährige Volleyballtrainerin Anke Meyer verabschiedet. Meyer hatte die 1. Damenmannschaft mehr als zehn Jahre lang unter ihre Fittiche genommen und verhalf ihm während dieser Zeit sogar zum Aufstieg in die Landesliga. Nun sucht der Hagener Sportverein (HSV) eine neue Trainerin oder einen



Hagens Ehrenamtsbeauftragte
Ruth Schulte to Bühne

neuen Trainer für die 1. Damenmannschaft im Volleyball. Die Mannschaft spielt auf dem Niveau der Bezirks- und Landesliga und trifft sich immer montags von 19 bis 20.30 Uhr sowie donnerstags von 19.30 bis 21 Uhr zum Training. Wer Interesse an dieser Aufgabe hat, kann sich unter Tel. 0174/9303425 werktags um 17 Uhr melden. ●

Der zweite Hagener Nachtflorhmarkt war ein Erfolg

40 Stände mehr als im vergangenen Jahr – eine eingeschlossene Hündin sorgte für Aufregung

Der zweite Hagener Nachtflorhmarkt sorgte am Samstag, 4. Mai, für eine übervolle Fußgängerzone. Mehr als 120 Stände waren in diesem Jahr dabei und boten allerlei Gebrauchtes an. Vom späten Nachmittag bis Mitternacht konnten Besucherinnen und Besucher aus Hagen und Umgebung den Nachtflorhmarkt erkunden und so manches Schnäppchen mit nach Hause nehmen. Bis auf einen kuriosen Zwischenfall verlief alles wie von den Veranstaltern geplant.

Dass alles in geordneten Bahnen verlief, ist Organisator Walter Büchter vom Hagener Blumentreff und seinem Team zu verdanken: „Die Stände wurden morgens komplett abgemessen, mit Kreide eingezeichnet und mit Standnummern versehen. So dass jeder weiß, wo er steht.“ Die Planung ist komplex. Bereits ein halbes Jahr vorher haben Büchter und sein Team mit den Vorbereitungen begonnen. Und der Erfolg des Nachtflorhmarktes zeigt sich an den zahlreichen Besuchern und der

Anzahl der Stände. „Dieses Jahr sind es sogar 40 Stände mehr“, freute sich der Organisator.

Der Nachtflorhmarkt zog sich durch die ganze Hagener Fußgängerzone. Kurz nach der Eröffnung war diese bereits voller Besucher. Ver- und gekauft wurde alles Mögliche: Kleidung, Spielzeug, Porzellan, Geräte, Bücher, Schallplatten, DVDs und vieles mehr. Ein zusätzlicher Erfolg war der Getränke- und Essenswagen. „Der war letztes Jahr nicht da“, sagte Büchter, „aber den haben sich ganz viele gewünscht.“ Doch auch lokale Gastronomen machten mit. Für sie ist der Nachtflorhmarkt ein Umsatzbringer. „Die Rösteerei Hannsson hat geöffnet, da gibt es Kaffee und solange die Leute da sind, ziehen die mit“, so Büchter.

Die Idee zum Nachtflorhmarkt hatte eine Kundin des Organisators. Damals fand ein Flohmarkt an einem Sonntagmorgen statt und eine Dame aus Warendorf schlug vor, den Flohmarkt in den Abend zu verlegen. Die Idee gefiel. „Wir haben nachge-



Großer Andrang auf dem zweiten Nachtflorhmarkt in Hagen. Teilnehmer kamen aus dem gesamten Landkreis und aus Nordrhein Westfalen.



Organisator Walter Büchter vom Hagener Blumentreff sorgte auf dem Nachtflohmarkt für Ordnung und dafür dass die behördlichen Auflagen eingehalten wurden.

fragt, was die Leute davon halten. Und da waren die so positiv überrascht, dass wir es letztes Jahr zum ersten Mal versuchten. Und das war ein Bombenerfolg“, freute sich Büchter.

Zum diesjährigen Nachtflohmarkt kamen die Anmeldungen weitläufig aus dem ganzen Landkreis Osnabrück und aus Nordrhein-Westfalen. Pro Standmeter sind fünf Euro zu entrichten, Händler sind nicht zugelassen. Das eingenommene Geld kommt einem gemeinnützigen Zweck zu Gute. Im letzten Jahr ging es an die Krebshilfe für ein Kinderhospiz. Aktuell stand der diesjährige Empfänger noch nicht fest.

So eine Veranstaltung muss jedoch auch vor Ort gut organisiert werden. Das Team um Büchter hat einen guten Draht zur Gemeinde Hagen: „Ordnungsamtsleiter Stephan Franke und der Landkreis haben uns das ermöglicht. Die Zusammenarbeit hat sehr gut funktioniert.“ Zu den Aufgaben des Teams gehörte es, die Sicherheitsvorkehrungen zu gewährleisten. So musste genug Platz bleiben, um im Notfall ein

Krankenwagen durchfahren lassen zu können. Zu weit auf den Bürgersteigen durften sich die Stände ebenfalls nicht erstrecken. „Manchmal fühlt sich jemand ein wenig verletzt, doch wir haben eine große Verantwortung, das unterschätzen viele“, sagte Büchter. Er und sein Team sind im Zweifel haftbar und haben für den Nachtflohmarkt eine Versicherung abgeschlossen. „Wir als Veranstalter unterliegen hohen Auflagen.“ Im nächsten Jahr sind noch strengere Auflagen zu erwarten, das Team wird prüfen ob es diese stemmen kann, um einen weiteren Nachtflohmarkt zu gewährleisten. Obwohl alles in geordneten Bahnen verlief, kam es dann doch zu einem Zwischenfall: Hündin „Loki“ gelang es, die Türverriegelung des Autos einer Flohmarktteilnehmerin zu betätigen, in dem sie warten sollte, während der Autoschlüssel sich noch im Inneren befand. So wurde das Tier unfreiwillig ein- und Frauchen ausgesperrt. Ein herbeigerufener KFZ-Fachmann musste die Tür anderweitig öffnen.

mgo ●

Fellfreunde für's Leben

10% Welpenrabatt sichern

+ Geschenk für APP-Nutzer

Den Welpenrabatt erhaltet Ihr bei eurem Ersteinkauf von mindestens 5 Artikeln unserer Welpencheckliste. Die Welpencheckliste erhaltet Ihr von eurem Zoo&Co Team oder online mit dem QR-Code.

Zoo&Co Aumüller
Niedersachsenstraße 3- 49124 Georgsmarienhütte
05401-5269 - www.zoo-aumuller.de

Konzert mit Melodien aus Oper und Operette

Am Sonntag, 2. Juni, findet um 17. Uhr ein Konzert in der Ehemaligen Kirche in Hagen unter der Leitung von Olga Dahlke statt. Das Konzertvergnügen wird gestaltet vom Salzbachchor Bad Laer, MGv München,

Shanty-Chor der KAB Hagen und der Instrumentalgruppe Hagen. Gesungen werden bekannte und beliebte Melodien aus der Welt von Oper und Operette. Der Eintritt ist frei. ●

VERNETZT VERTRAUT VERLÄSSLICH

Wir lieben „Hausarbeit“

datos Immobilien GmbH, Lotter Straße 81, 49078 Osnabrück, 0541 / 40 660

Ein Dank für langjähriges Engagement

Sechs ehrenamtliche Hagenerinnen und Hagener wurden beim Kirschblütentreff ausgezeichnet

Heimatverein, Sportverein, Feuerwehr – ohne Ehrenamtliche würde in Hagen in vielen Bereichen nichts laufen. Die Gemeinde Hagen würdigt ihre Leistungen alle zwei Jahre beim Kirschblütentreff, bei dem langjährig tätige Ehrenamtliche ausgezeichnet werden. In diesem Jahr waren es insgesamt sechs Hagenerinnen und Hagener. Rund 120 Gäste waren zu der Veranstaltung ins Bürgerhaus Natrup-Hagen gekommen.

„Ehrenamtliches Engagement ist das Herzstück unserer Gesellschaft und trägt maßgeblich zum sozialen Zusammenhalt bei“, betonte die Hagener Bürgermeisterin Christine Möller in ihrer Begrüßungsrede. Das Engagement und die Hingabe der ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer in Hagen mache den Zusammenhalt in der Gemeinde „so besonders“. Möller hob besonders den Einsatz der beiden Hagener Feuerwehren hervor, deren Mitglieder beim Hochwasser der Düte zwischen Weihnachten und Silvester mehrere Tage lang im Einsatz waren. „Ihr wart im Einsatz um zu retten, zu schützen und Schlimmeres zu verhindern“, lobte Möller die

Feuerwehrmänner und Feuerwehrfrauen.

Eröffnet wurde der Abend mit Jazzstandards, gespielt von einer Jazz-Combo der Jugendmusikschule Hagen. Die sechs geehrten Ehrenamtlichen wurden jeweils als Duo auf die Bühne geholt, wo ihnen eine Urkunde und später am Abend auch die goldene Uhr der Gemeinde Hagen überreicht wurde.

„Ehrenamtliches Engagement ist das Herzstück unserer Gesellschaft und trägt maßgeblich zum sozialen Zusammenhalt bei.“

Christine Möller,
Hagener Bürgermeisterin

Die ersten beiden Ehrenamtlichen, die geehrt wurden, waren Reinhard Witte und Norbert Niemeyer. Ersterer ist seit 25 Jahren Kassenwart und Buchhalter des Hagener Sportvereins (HSV). Niemeyer wurde sowohl als langjähriger Vorsitzender



Norbert Niemeyer (2. v. l.) und Reinhard Witte (3. v. l.) sind Veteranen des Hagener Sports. Die Laudatio hielt Annika Kallmeyer (links), Christine Möller gratulierte.

der Spielvereinigung Niedermark und für seine zahlreichen Benefizkonzerte ausgezeichnet. Die beiden seien ein „Vorbild an Integrität und Verantwortungsbewusstsein“, erklärte ihre gemeinsame Laudatorin Annika Kallmeyer, stellvertretende Vorsitzende des HSV.

Die zweite Ehrung von Karin Frese und Ludger Nobbe wurde durch eine humorvolle Einlage unterbrochen. Denn während Antonius Thorwesten, Vorsitzender des Heimatvereins Hagen (HVH), gerade mit seiner Laudatio für Nobbe begonnen hatte, platzte eine leicht altmodisch gekleidete Seniorin dazwischen. Eigentlich halte sie doch die Laudatio, warf sie Thorwesten leicht anklagend vor. In dem beigeen Kostüm steckte Ulrike Leidecker, in Hagen besser bekannt als Hildegard. Zusammen mit Karin Frese alias Lisbeth tritt sie als Comedy-Duo auf. Geehrt wurde Frese für ihren langjährigen Einsatz für und den Vorsitz des Kapellenvereins zu den Sieben Schmerzen Mariens sowie ihr Engagement beim Hagener Karneval. Ludger Nobbe wurde vor allem für seinen Einsatz im

HVH geehrt. Unter anderem ist er Wanderwegewart und engagiert sich bei den Osnabrücker Wandertagen sowie den Familienwandertagen des HVH. Besonders hervor hob Laudator Thorwesten, das im letzten Jahr realisierte Seilbahnprojekt am Borgberg und den Steg am Lotter Weg.

Das letzte Duo, das geehrt wurde, bestand aus Michael Schönhoff und Günter Altevogt. Sie engagieren sich im musikalischen Bereich, vor allem im Sankt-Anna-Stift. „Mit Günter und Michael ehren wir zwei außergewöhnliche Musiker, die sich mit ihrem Talent insbesondere in die Herzen der älteren Menschen im St. Anna Stift spielen“, sagte Laudator Markus Wulftange vom Kuratorium des Sankt-Anna-Stiftes. Und: „Ihr transportiert durch eure musikalischen Beiträge Kraft, weckt Emotionen und schafft eine ganz besondere Verbindung.“

In den kommenden Wochen stellen wir die sechs geehrten Ehrenamtlichen in unserem Ehrenamtsportal einzeln vor.

are ●



Markus Wulftange sprach die Laudatio für Michael Schönhoff und Günter Altevogt (v. l.). Bürgermeisterin Möller gratulierte auch ihnen.

KFZ-MEISTERBETRIEB

Metker & Jakob GmbH

SERVICE RUND UM DAS AUTO

Preisgünstig zu vermieten:

- VW-Bulli T6 9-Sitzer
- Werkstatt-Ersatzfahrzeug
- Transporter: Mercedes Sprinter

- KFZ-Reparaturen aller Art
- TÜV-Abnahme täglich
- Karosserie-Instandsetzung
- AU (Benziner + Diesel) + OBD
- Achsvermessung
- Auspuff-, Bremsen-, Reifenservice

Öffnungszeiten: Montag–Freitag 8–18 Uhr, Samstag 8–12 Uhr

Münsterstraße 54 · Bad Iburg

Telefon 05403/1744 o. 780487 · Fax 05403/780488



Antonius Thorwesten (links), Ulrike Leidecker alias Hildegard (2. v. r.) und Christine Möller ehrten Ludger Nobbe und Karin Frese

Gemeinderat streicht Förderung von PV-Anlagen

Grund sind gesunkene Preise am Markt – auch regenerative Heizungen werden nicht mehr gefördert

Die Gemeinde Hagen streicht die Förderung von Solaranlagen und regenerativer Heizungen aus ihrem Förderprogramm. So hat es der Gemeinderat in seiner jüngsten Sitzung am Donnerstag, 2. Mai, beschlossen. Ohne Gegenstimme bejahten die Ratsmitglieder den Beschluss, die entsprechenden Passagen aus der KUNA-Förderung zu streichen. Seit 2020 unterstützt die Gemeinde mit der Klima-, Umwelt- und Naturschutz-Förderung (KUNA-Förderung) Nachhaltigkeit in den Hagener Haushalten. So können die Hagenerinnen und Hagener etwa eine finanzielle Förderung beantragen, wenn sie sich ein Lastenrad zulegen oder eine Zisterne für Regenwasser einbauen lassen. Auch Flächenentsiegelung und Dachbegrünung unterstützt die Gemeinde, je nachdem, wie viele Haushaltsmittel ihr zur Verfügung stehen.

Keine Förderung mehr für PV-Anlagen und Pelletheizungen

Bisher konnten Hagener auch für Solar- und Photovoltaikanlagen sowie für Pelletheizungen Fördermittel bei der Gemeinde beantragen. Doch inzwischen werden diese Formen der regenerativen Energien auch auf anderen Wegen gefördert. So wurde die Mehrwertsteuer für Sonnenkollektoren abgeschafft, so dass sie deutlich weniger kosten. „Sie sind dadurch wirtschaftlich und bedürfen keiner kommunalen Förderung mehr“, heißt es dazu in der Beschlussvorlage des Rates. Auch regenerative Heizungen werden inzwischen vom Bund gefördert. Die

Ratsmitglieder waren sich deshalb einig, dass die kommunale Förderung für beides wegfallen kann und keinen Anreiz mehr zu einem Kauf bietet. Die Änderung der KUNA-Förderung trat bereits einen Tag nach der Ratssitzung am 3. Mai in Kraft.

Wohnhaus Im Siek darf gebaut werden

Grünes Licht gab der Gemeinderat zudem für eine Wohnbebauung in zweiter Reihe Im Siek. Bereits im Dezember hatte der Gemeinderat einer Änderung des Bebauungsplans „Friedhof“ zugestimmt und damit ein Bauleitverfahren in die Wege geleitet. Von Mitte Januar bis Mitte Februar konnte die Öffentlichkeit die Pläne einsehen. Dabei waren Bedenken gegen ein mögliches Mehrfamilienhaus und die Versiegelung des Grundstücks laut geworden. Den nun gefassten Beschluss für ein Gebäude mit zwei Parteien und mit einer Firsthöhe von höchstens neun Metern. Die Zufahrt zum Grundstück darf nicht breiter als vier Meter sein, um eine auf dem benachbarten öffentlichen Grund stehende Eiche nicht zu beeinträchtigen. Bürgermeisterin Christine Möller teilte mit, dass die Eurobahn auf der Strecke Münster-Osnabrück bis zum 5. Juli statt im stündlichen im Zwei-Stunden-Takt fährt. Hintergrund ist fehlendes Personal bei der Eurobahn. Außerdem steht nun fest, wer in die ehemalige Brinkehe-Filiale im Ortskern zieht. Die Räume dort stehen seit Monaten leer. Am 1. August eröffnet dort Bäckerei Schmidt aus Oldendorf eine Filiale. are ●



Wir pflegen mit Herz!

Gern kommen wir zu Ihnen nach Hause, um Sie fachkundig und ganz nach Ihrem Bedarf zu unterstützen. Derzeit haben wir freie Kapazitäten in folgenden Bereichen:

- Pflegeberatung für Angehörige
- Beratungsbesuche für pflegende Angehörige (nach § 37 Abs. SGB XI)
- Tägliche Körperpflege (z. B. Duschen, Unterstützung beim An- und Auskleiden)
- Durchführung ärztlicher Verordnungen (z. B. Medikamentengabe, Kompressionsstrümpfe, Verbände)

Sozialstation Hagen a.T.W. / Hasbergen
Natruper Straße 11 | 49170 Hagen a.T.W.
Tel. 05401/979-780 | Fax 05401/979-788
sozialstation@sankt-anna-stift.de



SANKT ANNA STIFT

www.sankt-anna-stift.de

Jahreskonzert in der Oberschule

In dieser Woche ist das Schulorchester der Oberschule Hagen in Damme, wo es sich auf sein Jahreskonzert vorbereitet. Fünf Tage nehmen sich die Schülerinnen und Schüler, um sich auf den großen Auftritt vorzubereiten. Am Freitag, 24. Mai, um 19 Uhr geht das Konzert in der Schulaula über die Bühne. Gespielt werden vor allem aktuelle Pop-Stücke, die Musiklehrer Stefan Holtgrave, musikalischer Leiter des Orchesters, arrangiert hat. Wie in den Vorjahren spielen auch ehemalige Schüler der Oberschule im Orchester mit. Der Eintritt zum Jahreskonzert ist frei. ●



Das Orchester der Oberschule Hagen bei seiner Probenwoche in Damme.

Foto: Nina Plois

Sozialcafe zum Thema Rechtspopulismus

„Rechtspopulismus – eine Gefahr für die Demokratie“ ist das Thema des diesjährigen SPD-Sozial-Cafes. Am Freitag, 31. Mai, um 16 Uhr diskutieren SPD-Bundtagsabgeordneter Manuel Gava, Melora Felsch, Organisatorin der Osnabrücker Anti-Rechts-Großdemo, und Juso-Landesvorsitzender Bessian Krasniq in der Gaststätte „Zum Wiesental“ in Hagen über das Thema.

Wie wirkt sich der Rechtspopulismus auf demokratische Institutionen und den politischen Diskurs aus? Was macht er mit dem sozialen Zusammenhalt? Bewertungen dazu nehmen Gava, Felsch und Krasniq aus ihrer jeweiligen politischen und persönlichen Erfahrung und Perspektive vor.

Anmeldungen bis Freitag, 4. Mai, bei Uwe Sprehe, Tel. 5405/7139, uwe.sprehe@spd-hagen-atw.de,



Bundestagsabgeordneter Manuel Gava gehört zu den Podiumsteilnehmern des Sozialcafes in der Gaststätte „Zum Wiesental“.

oder Katja Mittelberg-Hinxlage, Tel. 05405/60173, E-Mail: Hinrichs@spd-hasbergen.de. ●

vom Heimatverein gestellt. Nach dem Dinner findet der gemeinsame Abend um etwa 23 Uhr seinen offiziellen Ausklang. Jede Tischgruppe gestaltet ihr Menü und ihre Deko selbst. Von der opulenten Tafel mit Mehrgangmenü und Champagner bis hin zu Softdrinks und Finger-

food ist alles möglich. Anmeldung bis Montag, 10. Juni, bei Ludger Nobbe, Tel. 05401/9655. Die Reservierungsgebühr pro Tisch beträgt 10 Euro. Bitte sofort nach der Anmeldung auf das Konto des Heimatvereins überweisen. IBAN: DE87 2655 0105 1643 1054 87. ●

Die Hagerer Freibadsaison startet

Ab Pfingsten hat das Bad am Beckeroder Platz wieder geöffnet

In den vergangenen Wochen war die Antwort darauf, wann das Hagerer Freibad wieder seine Tore öffnet, noch nicht sicher. Nun steht der Termin fest: Ab Freitag, 17. Mai, um 14 Uhr ist das Bad am Beckeroder Platz

wieder geöffnet. Neu ist, dass die Badewassertechnik künftig über eine Photovoltaikanlage und damit klimaneutral mit Strom versorgt wird. Die Anlage wurde vor wenigen Tagen in Betrieb genommen. Um eine



Ab Pfingsten können die Hagererinnen und Hagerer wieder im Freibad schwimmen gehen.

Heimatverein Hagen bittet zum „Dinner in Weiß“

Der Heimatverein veranstaltet am Samstag, 22. Juni, um 19 Uhr ein weiteres Mal das „Dinner in Weiß“ im Garten am Alten Pfarrhaus. Bei schlechtem Wetter kann das Alte Pfarrhaus benutzt werden.

Alle, die am „Dinner in Weiß“ teilnehmen möchten, kommen weiß gekleidet (mindestens mit weißem Oberteil). Tischdecken, Deko, Geschirr sowie Spei-

sen und Getränke. Alles, was für ein sommerliches Abendessen sonst noch benötigt wird, bringen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer selbst mit. Zu einem lauen Sommerabend passen am besten leichte, kalte Speisen. Gut eignen sich beispielsweise Salate, Obst- und Gemüsespieße, Quiches oder Tapas. Tische und Bänke (Bierzeltgarnituren) werden

Tauch mal wieder auf.



Hagen a.T.W.

Freibad 05401 99655
Hallenbad 05401 98513

Lengerich

Freibad 05481 5577

Lienen

Hallenfreibad 05483 74298

Tecklenburg

Waldfreibad 05482 288

Saison verschoben wird dagegen die Sanierung des Planschbeckenbereichs. Ursprünglich sollte der Bereich für Kleinkinder bereits im vergangenen Jahr erneuert werden. Damit sich Sanierung und Freibadbetrieb allerdings nichts überschneiden, wurde das Vorhaben in den diesjährigen Herbst verlegt. „So haben wir den Sommer über auf jeden Fall einen Planschbeckenbereich“, sagt Thomas Bensmann. Finanziell gefördert wird die Erneuerung des Planschbeckenbereichs mit Mitteln aus dem Dorferneuerungsprogramm. Die Eintrittspreise bleiben stabil. Wie in den Vorjahren kostet der Eintritt 3 Euro, ermäßigt 2 Euro. Familien mit bis zu drei Kindern zahlen 7 Euro, für jedes weitere Kind kostet die Karte 1 Euro mehr. Geöffnet ist das Freibad von montags bis freitags zwischen 10 und 18 Uhr sowie samstags, sonntags und feiertags von 9 bis 18 Uhr. Ab Juni ist abends länger geöffnet. are ●

FRÜHLINGSGEFÜHLE

Bereiten Sie sich mit unserer Auswahl an stilvollen Beschattungsanlagen schon jetzt auf den Sommer vor.

Markisen & Beschattungen
Terrassen- & Lamellendächer
Plissees, Raffstore
Insektenschutz
Aufbau & Service
uvm.

JETZT ANGEBOT EINHOLEN

Pferdestr.47 0541 - 500 5400
49084 OS www.heede.de






Freude und Spaß stehen im Vordergrund

Tag der offenen Tür im Tagespflege Domizil Gellenbeck

Zahlreiche Gäste haben sich zum Tag der offenen Tür ein Bild von den Räumen der Tagespflege Domizil Gellenbeck machen können. Bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen fanden viele informative Gespräche in der Einrichtung statt, die als eine von vier Domizil-Tagespflegen in Hagen, Hasbergen und OS-Hellern Menschen mit Hilfebedarf betreut.

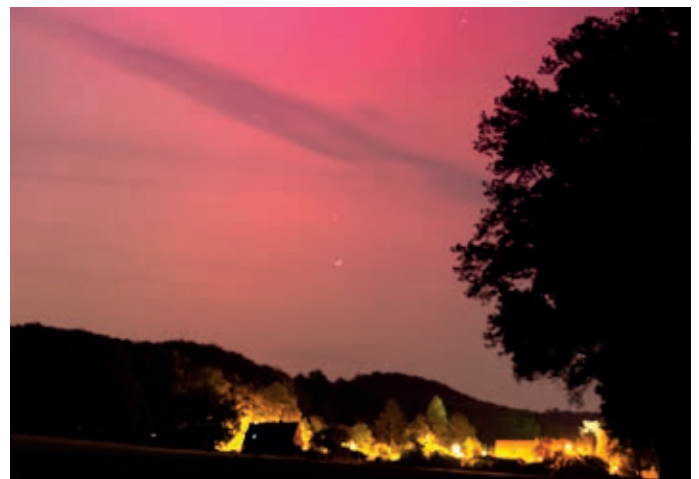
Vorgestellt wurde an diesem Tag unter anderem das vielfältige Angebot der Einrichtung, mit dem Alltagskompetenzen der Bewohnerinnen und Bewohner erhalten oder gefördert werden.

In der Regel beginnt der Tag im Domizil Gellenbeck mit einem gemeinsamen Frühstück. Wer mag, kann anschließend fürs Mittagessen beim Kartoffeln

schälen und Gemüse vorbereiten helfen. Eine Zeitungsrunde, Bewegungsangebote und Gedächtnisstraining runden den Vormittag ab.

Um 12 Uhr wird zu Mittag gegessen. Danach kann eine Mittagsruhe im Liegesessel gehalten werden oder man kann im gemütlichen Sessel lesen, handarbeiten oder sich unterhalten. Bei gutem Wetter sitzen Gäste auch sehr gerne auf der barrierefreien Terrasse.

Egal, ob sie gemeinsam singen, kreative Dinge gestalten, Geburtstage feiern oder jahreszeitliche Angebote wahrnehmen, Freude und Spaß stehen im Tagespflege Domizil Gellenbeck an erster Stelle. ●



Polarlichter über Hagen

In bunten Lichtern leuchtete auch in Hagen der Himmel in der Nacht von Freitag, 10. Mai, auf Samstag, 11. Mai. Auslöser der Polarlichter, die bis weit in den Süden Deutschlands zu sehen waren, war ein besonders starker Sonnensturm. Das Naturspektakel sorgte allerorten

für Begeisterung und zog viele Menschen spät in der Nacht nach draußen. Auch unsere Leserin Anja Drews war mit ihrer Fotoausrüstung unterwegs. Das hier gezeigte Foto schoss die Hobby-Fotografin und Hobby-Astronomin um 1 Uhr in Hasbergen mit Blick auf den Plessen. ●



Foto: Veranstalter

Das Tagespflege Domizil Gellenbeck hatte zum Tag der offenen Tür eingeladen.

TERMINE KOMPAKT

Sonntag, 19. Mai

Apothekennotdienst

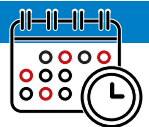
Apothek Hasbergen | Osnabrücker Straße 42a, Hasbergen
Tel. 05405/507600

Sonntag, 26. Mai

Apothekennotdienst

Niedermark-Apothek, Kummerskamp 2, Hagen | Tel. 05405/7405

 Termin  Veranstaltung  Verwaltung  Verein  Arzt  Apotheke



Zukunftschancen bei der Real Estate Arena

Gemeinsamer Messe-Auftritt von Landkreis und Stadt Osnabrück vom 5. bis 6. Juni in Hannover

Die Immobilienbranche steht vor großen Herausforderungen: Neben dem Fachkräftemangel und der unklaren Förderkulisse beschäftigen Lieferketten-Schwierigkeiten die Branche. Wie die Herausforderungen der Zukunft in Chancen verwandelt werden können und welche Trends sichtbar sind, ist das Thema der diesjährigen Immobilienmesse „Real Estate Arena“. Unter den mehr als 100 Ausstellern auf der Messe in Hannover sind auch Stadt und Landkreis Osnabrück. „Unsere gemeinsame Wirtschaftsregion bietet sehr viel Potenzial und Zukunftschancen für Investoren und Unternehmen“, sind Peter Vahrenkamp, Geschäftsführer der Osnabrücker Land-Entwicklungsgesellschaft mbH (oleg) und Wirtschaftsförderungsgesellschaft (Wigos) Osnabrücker Land, und Ingmar Bojes, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung Osnabrück (WFO), überzeugt. Die Geschäftsführer freuen sich auf die Messe für Immobilien-, Projekt- und Stadtentwicklung, die vom 5. bis zum 6. Juni auf dem Messegelände Hannover stattfinden wird: „In der Landeshauptstadt können wir die

Vorzüge unserer Region einem breiten, internationalen Fachpublikum vorstellen. Das sind vor allem die zentrale Lage des Standorts, zwischen den Ballungsräumen Ruhrgebiet und Überseehäfen, Niederlanden und Mitteldeutschland. Die Infrastruktur ist nur ein Grund dafür, warum an unserem Wirtschaftsstandort Osnabrück und Osnabrücker Land auch viele Global Player beheimatet sind.“ Am 24 Quadratmeter großen Gemeinschaftsstand (B63/B65) mit der WFO wird die oleg nicht nur über ihre Projekte, zum Beispiel zum nachhaltigen Flächenmanagement und zur nachhaltigen Logistik informieren, sondern auch die dynamische Entwicklung des Wirtschaftsraums Osnabrücker Land vorstellen, unter anderem den erfolgten Ausbau des Binnenhafens Wittlager Land und die Highlights der Agrartechnikbranche im Agrotech Valley. Auch Standortthemen des Osnabrücker Landes wie die Hotellerie und der Wohnungsbau stehen im Fokus. „Auf der Messe erreichen wir auch interessierte Unternehmen, die Ausschau nach einem neuen Standort in Nordwestdeutschland halten“,



Foto: Eckhard Wiebrock / WIGOS

WFO-Geschäftsführer Ingmar Bojes (li.) und Peter Vahrenkamp, Geschäftsführer oleg und WIGOS, freuen sich auf einen erfolgreichen Messeauftritt.

erklärt Susanne Menke, Prokuristin der oleg. Neben konkreten Flächenangeboten würden sie zudem den kostenlosen Ser-

vice für Projektentwickler, Kommunen und Unternehmen vorstellen.

„Hablamos Español“ an der Oberschule Hagen

Junge Sprachtalente beim „Bundeswettbewerb Fremdsprachen“ erfolgreich

Das Erlernen einer Fremdsprache ist ein wichtiger Schritt auf dem Weg zur Entwicklung der eigenen Persönlichkeit. Beim „Bundeswettbewerb Fremdsprachen“ sind Sprachtalente jedes Jahr dazu eingeladen, ihr sprachliches Können unter Beweis zu stellen. Es handelt sich dabei um einen der traditionsreichsten Schülerwettbewerbe in Deutschland, der von der Akademie „Bildung und Begabung“ als zentraler Anlaufstelle für Talentförderung mit Sitz in Bonn ausgerichtet wird. Der vom Bundesministerium für Bildung und Forschung und von der Kultusministerkonferenz geförderte Wettbewerb unterstützt junge Sprachtalente und möchte Neugier auf fremde

Sprachen und Kulturen wecken. Zudem bietet er Raum für interkulturellen Austausch. Neben Grammatik- und Vokabelwissen sind insbesondere Kreativität und Spaß im Umgang mit Sprache gefragt. In welcher Fremdsprache die Schülerinnen und Schüler antreten, entscheiden sie selbst. Die Auswahl reicht von Englisch, Französisch, Spanisch, Russisch oder Dänisch bis hin zu Latein und Altgriechisch. „Unsere Schule hat sich erstmals an dem Wettbewerb beteiligt“, so der kommissarische Leiter der Oberschule Hagen, Michael Koslik. Und aufgrund des großen Interesses der Schüler sei die Entscheidung für die Wettbewerbssprache nicht schwergefallen, denn fast alle Schüler



Fotos: mmo

Die Klasse 7G1 mit Michael Koslik, Imelda-Mareile Többen (rechts) und Spanischlehrer Gerit Hörnschemeyer (3. v. r.).

Jetzt kostenfrei* informieren und anmelden!

Impulsberatung Nachhaltigkeit

Kostenfreie Einstiegsberatung zu den Möglichkeiten einer (noch) nachhaltigeren Ausrichtung des Unternehmens*

Ein Angebot der Wirtschaftsförderung des Landkreises Osnabrück.

Infos & Anmeldung unter:
Telefon 0541 501 2468
www.wigos.de/nachhaltigkeitsimpuls

*Kostenfrei für Unternehmen im Landkreis Osnabrück | Foto: © Parradee - Adobe stock



Die Klasse 8G1 mit Michael Koslik, Gerit Hörnschemeyer (rechts) und Imelda-Mareile Többen (3. v. r.).

der Klassen 7 bis 9 hätten Spanisch als zweite Fremdsprache gewählt, obwohl auch Französisch angeboten wird.

So ging es für die annähernd 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus den Klassen 7G1, 8G1 und 9G1 im Rahmen des Spanischunterrichts seit dem Herbst 2023 darum, in der Kategorie „TEAM Schule“ in Kleingruppen von drei bis sieben Schülerinnen und Schülern Audio- und Videobeiträge zu einem frei gewählten Thema vorzubereiten. „Die Schüler haben dazu während einiger Unterrichtsstunden Zeit zur Bearbeitung bekommen, sich aber auch außerhalb des Unterrichts zur Erstellung eines Scripts und zum Drehen verschiedener Filmszenen getroffen“, berichtet Imelda-Mareile Többen als zuständige Fachleiterin Spanisch, die gemeinsam mit ihrem Kollegen Gerit Hörnschemeyer den Wettbewerb an der Oberschule begleitet hat.

Die Schüler werden sprachlich und organisatorisch durch eine Lehrkraft unterstützt, grundsätzlich arbeiten sie aber selbstständig. Ziel ist eine eigenverantwortliche Bearbeitung eines Themas, das die Jugendlichen interessiert und bewegt. „Das wirkt sich motivierend auf den Fremdspracherwerb aus“, sagt Imelda-Mareile Töb-

ben. Die Schüler erweiterten auf diese Weise individuell ihren Wortschatz und wendeten sprachliche Mittel situativ an – unabhängig von vorgegebenen Lektionen des Lehrwerks. Das Drehen und Schneiden von Filmen stelle sie außerdem vor neue Herausforderungen im Umgang mit digitalen Medien. So reichte schließlich das Spektrum der erstellten Beiträge in der Klasse 7 vom kulinarischen „Postre de verano“ (Sommerdessert) bis zu spanischen Reisezielen „Vacaciones en España“. Die Geschichte von drei Jungen, die gemobbt und aus denen trotzdem später tolle Männer wurden, schilderte in der Klasse 8 die Arbeit „De nadie a alguien“ (Vom Niemand zum Jemand) und vermittelte die Botschaft, dass aus jedem etwas werden kann. Und „Los tres detectives“ (Die drei Detektive) aus Klasse 9 machten sich erfolgreich auf die Suche nach den Übeltätern, die mit wilder Müllablagerung ihren negativen Beitrag zur Umweltverschmutzung geleistet hatten. Was macht die spanische Sprache für die Schüler so interessant? Die beiden 13-jährigen Emma und Charlotte aus der Klasse 7 stufen Spanien als „tolles Land“ ein, wo man im Urlaub die Sprachkenntnisse gut anwenden könne. Jane (14) aus der Klasse 8 freut sich dar-



GARTENGESTALTUNG

SOLITÄRGEHÖLZE
OBSTGEHÖLZE + HECKENPFLANZEN
ROSEN, STAUDEN + GRÄSER

Bentrup BAUMSCHULEN
GARTENGESTALTUNG
FLORISTIK

Osnabrücker Str. 84 • 49186 Bad Iburg • Tel. 05403 74740
www.bentrup-baumschulen.de

auf, sich künftig mit ihrer spanischen Freundin in deren Landessprache unterhalten zu können. Und während Tinus (13) familiäre Verbindungen nach Spanien hat, schätzt Elham (15) aus der neunten Klasse besonders die „schöne Aussprache“ und Narnss (14) fand „Das war einfach mal was Neues!“. Ein besonderer Höhepunkt steht noch aus: Sieben Schüler aus der Klasse 9G1 sind als Team unter den Besten des Wettbewerbs in der Region Weser-Ems und treten am 6. Juni in Meppen mit ihrem Beitrag „El círculo vicioso“ (Der Teufelskreis), in dem es um die Geschichte eines Jugendlichen geht, der mit sich selbst unzufrieden war, zur Endausscheidung an. Die ganze Schule drückt ihnen dafür die Daumen.

„Für die Zukunft können wir uns vorstellen, die Teilnahme am „Bundeswettbewerb Fremdsprachen“ als Arbeitsgemeinschaft unabhängig vom Schulzweig jeweils im ersten Schulhalbjahr anzubieten, wenn die Unterrichtsversorgung dies zulässt“, so Michael Koslik bei der Übergabe der Urkunden, mit denen die teilnehmenden Schüler ausgezeichnet wurden. Dies könne im Rahmen der Begabtenförderung für besonders leistungsstarke Schüler geschehen, aber auch bei jedem anderen Schüler das Interesse am individuellen Umgang mit modernen Fremdsprachen, fernab von Lehrwerk und Unterricht, wecken. Dann kann es an der Oberschule Hagen weiterhin heißen: „hablamos español – wir sprechen spanisch“. mmo ●

Mitgliederversammlung des Hospizvereins

Der Hospizverein Hagen lädt am Freitag, 14. Juni, zu seiner diesjährigen Mitgliederversammlung ins Bürgerhaus Natrup-Hagen (Theodor-Heuss-Straße 19). Aufgrund des Eröffnungsspiels der Fußball-EM beginnt die Versammlung bereits um 18.15 Uhr und endet gegen etwa 20 Uhr. Themen sind unter anderem Rück- und Ausblick der Arbeit des Vereins. Neben den Berichten von Vorstand und Kassen-

wart steht in diesem Jahr außerdem die Neuwahl des Vorstandes an. Außerdem wird über den Stand des Begegnungs-orts „Garten der Erinnerung“ am Waldfriedhof informiert und das Programm für das Jahr 2024 vorgestellt. Nach dem offiziellen Teil besteht Gelegenheit zu Austausch und Begegnung bei einem gemütlichen Ausklang. ●



Die Klasse 9G1 mit Michael Koslik, Imelda-Mareile Többen (rechts) und Gerit Hörnschemeyer (2. v. r.).

Fünf Stimmen, zwei Generationen, eine Band

Die a-cappella-Gruppe Stimm|mich singt Pop und Rock der letzten Jahrzehnte

Stimm|mich – das sind Nina Chapman, Daniela und Ulli Pommer, Sandrina Strötzel sowie Andreas Wulfange aus GMHütte und Hagen. Die Combo verbindet neben Freundschaften oder familiären Beziehungen generationsübergreifend die Begeisterung für a cappella-Musik.

Im Interview erzählen die Fünf etwas mehr über sich, ihr gemeinsames Hobby und dem Programm, was sie am Sonntag, 25. Mai, in der Lutherkirche sowie am Samstag, 26. Oktober, um jeweils 19.30 Uhr in der Ehemaligen Kirche in Hagen präsentieren werden.

Stellen Sie Ihre Gruppe bitte vor: Wer sind Sie, wie kam es dazu, dass Sie sich gegründet haben?

Daniela: Die Idee entstand zwischen meinem Vater und mir beim Streamen eines Videos, in dem der Song „Africa“ von Toto überraschend stark von einem Chor inszeniert wurde. Wir stellten fest, dass wir beide große Lust hätten, solch schöne Pop-

musik a cappella zu singen. Mir fielen direkt ein paar Freunde aus Schulzeiten oder gemeinsamer Jugendarbeit ein, die für diese Schandtat zu gewinnen wären. So haben wir uns 2014 das erste Mal getroffen, versuchsweise geprobt und damit bis heute nicht aufgehört. Es macht viel Spaß!

Stimm|mich setzt sich daher zusammen aus Nina Chapman (Sopran) aus GMHütte sowie den Hagenern Daniela (Sopran, Alt) und Ulli Pommer (Tenor, Bass), Sandrina Strötzel (Alt) und Andreas Wulfange (Tenor, Bass, Percussion).

Nina: Wir probten zunächst einige Jahre nur für uns. Bis unser Bekanntenkreis immer nachdrücklicher darauf drängte, dass wir unsere Probenergebnisse nicht mehr nur den Nachbarn der Proberäume, sondern weiteren Menschen präsentieren. Und so kam es 2019 zu ersten Auftritten, zum Beispiel als Pausenprogramm im Chor-Konzert von Good News in der Lutherkirche. Darauf folgten viel Zu-



Foto: H. Strötzel

V.l.n.r.: Daniela Pommer, Nina Chapman, Ulli Pommer, Sandrina Strötzel und Andreas Wulfange.

spruch und das Angebot, in der Villa Stahmer aufzutreten. Drei Konzerte haben wir hier mittlerweile gegeben, sie waren stets ausverkauft. Darum treten wir in diesem Jahr in den beiden Kirchen mit mehr Platzangebot auf.

Zwei Auftritte – im Mai in der Lutherkirche in GMHütte und im Herbst in der Ehemaligen Kirche Hagen – stehen an. Sind Sie aufgeregt?

Ulli: Aufgeregt ist man immer. Ich habe zwar durch meine Vergangenheit mit der Cale Copf Company schon Einiges hinter mir. Dennoch schnellst das Adrenalin weiterhin vor jedem Auftritt in die Höhe...

Alle anderen: Ohne Zweifel, kurze Antwort: Ja.

Welche Stücke werden Sie singen?

Andreas: Wir singen bekannte Pop- oder Rock-Hits aus den vergangenen Jahrzehnten, manchmal etwas anders arrangiert für a cappella. Als Beispiele seien Songs von Coldplay, „Music“ von John Miles oder „Imagine“ von John Lennon genannt. Darüber hinaus fließen unterhaltsame Stücke über Geschichten aus dem Alltag ins Programm ein, die von bekannten deutschen a cappella-Größen wie Basta oder Maybeop komponiert wurden. Also ein bunter Mix.

Warum singen Sie a cappella?

Sandrina: Das gemeinsame Musizieren in der Gruppe und mit

dem sensiblen Gehör für die anderen Stimmen macht mir Spaß – insbesondere, wenn es nach vielen Probenstunden endlich gelingt und gut klingt.

Nina: Ich habe immer gerne Musik gemacht, in Chören oder unserer Abi-Band gesungen. A cappella ist im Vergleich dazu eine ganz besondere Herausforderung, da jegliches Begleit-Instrument fehlt und alles nur mit den verschiedenen Stimmen gestaltet wird. Das reizt mich sehr.

Ulli: Für mich ist es wohl eine Art Berufung. Ich singe gerne und mache Musik, seitdem ich mich erinnern kann. A cappella bereits seit 32 Jahren.

Wie vereinbaren Sie Beruf/Familie und dieses zeitaufwändige Engagement?

Ulli: Früher war es für mich schwieriger, die Kinder waren noch klein und der Beruf verlangte mir Einiges ab. Jetzt lacht der Ruhestand in wenigen Wochen, da freue ich mich auf ein zeitfüllendes Hobby.

Andreas: Für uns andere ist es da schwerer, wir sind alle berufstätig und in verantwortungsvollen Positionen, die Zeit und Engagement fordern. Daher ist klar: Das Musizieren ist und bleibt ein Hobby für uns, andere Dinge genießen höhere Priorität.

Nina: Und mit dem Bewusstsein lässt sich alles gut vereinbaren. Wir proben in der Regel einmal in der Woche für zwei Stunden, die Anzahl der Auftritte ist überschaubar. Da bleibt genug Zeit für Job und Familie.



WUNSCHLOS GLÜCKLICH
Jetzt bei uns Urlaub buchen!

Mieten Sie jetzt Ihre Erholung für 2024.
Wir beraten Sie gerne.

Vom kleinen Kompakten bis hin zum hochwertigen Premium-Modell stehen Ihnen unsere Neufahrzeuge für die Erfüllung Ihrer Reiseträume bereit.

Weitere Informationen unter: www.erpenbeck.info/wohnmobile
(05426) 9444-55



Sudendorfer Esch 2 · 49219 Glandorf · Tel.: (05426) 9444-0

1. Konzert: Sa., 25. Mai, 19.30 Uhr, Lutherkirche GMHütte, VVK: 15 Euro.

2. Konzert: Sa., 26. Oktober, 19.30 Uhr, Ehemalige Kirche Hagen a.T.W., Veranstaltung der kfd St. Martinus, VVK: kfd-Mitglieder (Mitglieder ausweis ist am Einlass vorzuzeigen): 10 Euro, Nicht-Mitglieder: 15 Euro.

Karten unter E-Mail: u.pommer@osnanet.de, Tel.: 05401/99933 oder über Nachricht bei Instagram (@stimmich).

Wie kamen Sie zu Ihrem Namen?

Daniela: Puh, das ist Jahre her. Wir haben gemeinsam gebrainstormed und am Ende blieb diese mehrdeutige Wort-Konstruktion als Ergebnis stehen. Die fanden wir wohl alle am besten.

Wie wählen Sie die Songs aus, die Sie singen?

Ulli: In der Regel nach Lust und Laune. Und vor allem sorgfältiger Internetrecherche: Einige sehr gute Arrangements von Oliver Gies, einem bekannten a cappella-Musiker aus Hannover (Maybebop), habe ich zum Beispiel so entdeckt, den anderen vorgeschlagen und anschließend gemeinsam einstudiert. Sandrina: Manches entdecken wir auch über Trends in sozialen Netzwerken, zum Beispiel ging mal ein Video des Songs „Hefe“ viral. Hier singen Frauen leidenschaftlich ehrlich über bestimmte Problemzonen des weiblichen Körpers. Die einzelnen Stimmen haben wir uns aus verschiedenen Aufnahmen herausgehört, Noten lagen uns nicht vor.

Sie gehören unterschiedlichen Generationen an. Bringt das hin und wieder Konflikte bei der Songauswahl?

Ulli: Da bin wohl ich gemeint (lacht). Ich finde es interessant, wie zwei unterschiedliche Generationen bei uns vorzugsweise die gleiche Musikrichtung wählen und wertschätzen. Große Diskussionen um die Songs entstehen selten, wir sind uns da in der Regel schnell einig.

Gibt es eine Art von Musik, die Sie nie singen würden?

Sandrina: Zwölfertonmusik, Klassik, Heavy Metal – das wäre doch eine Nummer zu kompliziert. (lacht) Nein, im Ernst: Wir

singen ausschließlich Songs mit Arrangements, die am besten allen gefallen. Ist das nicht der Fall, stimmen wir ab. Bekommt ein Song nicht ausreichend Unterstützung, fangen wir gar nicht erst an, ihn zu proben.

Haben Sie ein Vorbild als A-cappella-Gruppe?

Andreas: Ich habe schon zu Jugendzeiten viel a cappella-Musik gehört und Bands verfolgt – vor allem die Wise Guys, Maybebop oder Basta fand ich immer gut und unterhaltend. Von denen singen wir jetzt auch Songs, das kommt nicht von ungefähr. Daniela: ONAIR oder Pentatonix zum Beispiel. Und was soll ich sagen: Ich bin mit der Cale Copf Company aufgewachsen, natürlich prägen mich die Erfahrungen bis heute. Ich würde sie daher als Vorbild für mich bezeichnen. Allerdings mit einer Einschränkung: So groß, überregional und häufig auftreten wie die CCC damals will ich nicht. Es sollte ein Hobby und alles im Rahmen bleiben.

Wo würden Sie gern mal auftreten?

Ulli (schmunzelnd): Nicht im TV, das bereitet zu viel Stress. In Deutschland in der „Elphi“ Hamburg, in Europa im Amphitheater Pompeji, in der Welt im „Caesars Palace“ Las Vegas. Wir müssen uns beeilen, wenn wir das schaffen wollen.

Nina: Bleiben wir mal auf dem Teppich: Die Veranstaltungsorte hier in unserer schönen Region sind völlig ausreichend und aufregend genug. Mit den beiden anstehenden Konzerten in den Kirchen geht schon ein großer Traum in Erfüllung: Tolle Akustik, schönes Ambiente – mehr braucht es doch gar nicht. Andreas, Sandrina und Daniela stimmen Nina uneingeschränkt zu. are ●

Malteser freuen sich über mehr Mitglieder

Bei der Ortsversammlung in Hagen wurde zudem ein neuer Mannschaftstransportwagen gesegnet

Am 3. Mai fand mit rund 35 Teilnehmenden die diesjährige Ortsversammlung der Malteser in Hagen statt. Zu Beginn segnete Pfarrer Hermann Hülsmann den neuen Mannschaftstransportwagen (MTW) für die Betreuungseinheit der Gruppe, der durch die umfangreiche Ausstattung für rund 90.000 Euro beschafft wurde. Das Land Niedersachsen hatte hierzu einen Zuschuss von etwa 21.000 Euro aus Katastrophenschutzmitteln bewilligt.

Der Ortsbeauftragte Marc Ruthemeier berichtete über erfolgreiche Aktivitäten des Jahres 2023 und freute sich insbesondere über einen Mitgliederzuwachs bei jüngeren Helferinnen und Helfern. Er erwähnte insbesondere die Gründung einer neuen Besuchshundegruppe, die großes mediales Interesse erzeugt hat. Der Besuchsdienst mit Hund richtet sich an stationäre Pflegeeinrichtungen, Kindergärten, Schulen, Krankenhäuser und andere Einrichtungen.



KIRCHNER & NEHLS GmbH

Dachdeckermeister & Zimmerer

- Dacharbeiten jeglicher Art
- Anbringen von Dachrinnen
- Austausch bzw. Einbau von Wohndachfenstern
- Schornsteinverkleidung
- Balkonsanierungen
- Terrassenbeläge
- Flachdachabdichtung
- u.v.m.

WIR SUCHEN DICH!

als Facharbeiter/-helfer (m/w/d) ab sofort!

Sprechen Sie uns an!

Robertstraße 2 · Georgsmarienhütte · Telefon 0 54 01 / 8 96 74 50
info@kirchner-nehls.de · www.kirchner-nehls.de



Foto: Malteser

Die Segnung eines neuen Fahrzeuges gehört bei den Maltesern zur Tradition, um Schutz und Heil von Gott für den Gebrauch zu erbitten.

gen, um positiven Einfluss auf die Situation der Menschen auszuüben. Insgesamt stieg außerdem die Anzahl der Sanitätsdienste erfreulich an. Besonderen Dank richtete Marc Ruthemeier an alle Ehrenamtlichen für weit über 1.000 Dienst-

stunden des vergangenen Jahres und ehrte bei der Ortsversammlung Matthias Metker für 25 Jahre Mitgliedschaft sowie Jens Sommerau und Jan Bensmann für jeweils 30 Jahre Mitgliedschaft. ●

Wir sind ein inhabergeführter Papiergroßhandel und bekannt als zuverlässiger Lieferant für Druck- und Büropapiere. Mit eigenem Fuhrpark beliefern wir von unserem Lager in Osnabrück unsere Kunden in Niedersachsen, NRW und Bremen.

LAGERMITARBEITER (M,W,D) MIT STAPLERSCHEIN GESUCHT

insbesondere für die Entladung anliefernder LKWs nebst Wareneingangskontrolle, Warenein-/auslagerung im Lager, Kommissionierung und Beladung unserer LKW sowie Sauberkeit und Ordnung im Lager- und Logistikbereich

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an:

Liebergessel Feinpapier
Hans Liebergessel e.K.
Rawiestraße 10
49084 Osnabrück

oder gerne auch per Email:
info@liebergessel.com



Die Gemeinde Hagen a.T.W. sucht
zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Mitarbeitende (m/w/d)

für die Überwachung des ruhenden Verkehrs

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Weitere Einzelheiten finden Sie hier:



Foto: Gemeinde Hagen a.T.W.



Foto: Kreismusikverband Osnabrücker Land

Sabrina Weiss (links) ist nun die stellvertretende Vorsitzende im Kreismusikverband; Gaby Klumpe ist weiterhin Schriftführerin.

Hagenerin stellvertretende Vorsitzende im Kreismusikverband

Sabrina Weiss vom Musikverein Wiesental löst
Johannes Hehmann von der Musikkapelle Hagen ab

In der Mitgliederversammlung des Kreismusikverbandes Osnabrücker Land. (KMV OS Land) in der Schützenhalle Hesepe wurde das vergangene Geschäftsjahr gewürdigt. Mit den Wahlen der Vorstandsmitglieder wurde zudem eine positive Ausrichtung auf das kommende Jahr ermöglicht. Außerdem wurden die Delegierten zum Kreisjugendring und für die Mitgliederversammlung des Landesverbandes ge-

wählt. Zum Kreismusikverband zählen derzeit 46 Vereine, zwei Musikschulen und ein Gymnasium. Mit fast 1.700 aktiven Musikerinnen und Musikern und nahezu 2.000 passiven Mitgliedern ist der nach Corona befürchtete Mitgliederschwund nicht eingetreten. Dennoch haben eine ganze Reihe von kleinen Vereinen Probleme weiterhin zu bestehen. Geeignete Probenräume, der Mangel an ausgebil-

deten Dirigentinnen und Dirigenten sowie die geringe Anzahl an Musiklehrerinnen und Musiklehrern in den ländlichen Regionen wurden als größtes Hemmnis für eine gedeihliche Entwicklung bezeichnet.

Maßgeblich vorbereitet und gestaltet vom Kreisvorstand wurden 2023 insgesamt sechs Lehrgänge mit 137 Teilnehmenden durchgeführt; ermöglicht durch eine gute Zuschusssituation seitens des Landes Niedersachsen. Erstmals nach Corona konnte der beliebte Ball der Musikerinnen und Musiker wieder gefeiert werden und verzeichnete 176 Gäste im Saal des Gasthauses Osterhaus.

Die Hagenerin Sabrina Weiss, Dirigentin des Musikvereins Wie-

sental, wurde neu in das Amt der stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Die Friseurmeisterin ist erfahren in der Vereinsarbeit und gut vernetzt mit den Musikvereinen im Südkreis. Sie folgt damit im Amt dem Hagener Johannes Hehmann von Musikkapelle Hagen, der das Amt aus beruflichen und privaten Gründen nicht weiter ausüben wollte. Bereits seit 1998 ist die Hagenerin Gaby Klumpe (Musikverein Wiesental) die Schriftführerin im Kreismusikverband und wurde erneut einstimmig gewählt. Als Geschäftsführerin im Niedersächsischen Musikverband hat sie für die Musikvereine in Niedersachsen eine zentrale und gestaltende Funktion und ist damit zudem eine sehr gute Brückenbauerin für den Kreismusikverband.

In der Neuausrichtung für 2024 gab es einen intensiven und konstruktiven Meinungsaustausch, insbesondere zu den Frühjahrskonzerten der Vereine, zu den geplanten Lehrgangsmaßnahmen und zum Ball der Musikerinnen und Musiker, der am 16. November im Gasthaus Beinker in Venne gefeiert wird.

Gemeinsame Pflege des Bürgergartens

Die AG Natur und Umwelt lädt die Hagenerinnen und Hagener dazu ein, sich am Samstag, 18. Mai, um 10 Uhr an den Arbeiten im Bürgergarten Natrup-Hagen zu beteiligen. Geplant ist, die Beete und Wege zu pflegen. Darüber hinaus sollen eventuell der Sandmatschplatz hergerichtet und Pflanzarbeiten übernommen werden. Eine kurze Anmeldung bei Andreas Hehmann unter Tel. 0541/45812 sichert den Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen Frühstücksimbiss.



Wir sind ein innovatives, inhabergeführtes Unternehmen aus dem Bereich der kunststoffverarbeitenden Industrie mit eigener Entwicklung, Konstruktion, Formenbau und Fertigung am Standort Glandorf.

Zum 1. August 2024 bieten wir eine Ausbildung in folgenden Ausbildungsberufen an:

► **VERFAHRENSMECHANIKER (m/w/d)**
für Kunststoff- und Kautschuktechnik

► **WERKZEUGMECHANIKER (m/w/d)**
Fachrichtung Formentechnik

Es erwartet euch ein motiviertes Team und ein interessanter, abwechslungsreicher Ausbildungsplatz. Nähere Informationen erhaltet ihr unter:

www.faust-kunststoff.de



Wir freuen uns auf eure aussagefähigen Bewerbungsunterlagen.

**M. Faust Kunststoffwerk
GmbH & Co. KG**

z.H. Herrn Lindmeyer
Schulstr. 15-17, 49219 Glandorf
Mail: bewerbung@faust-kunststoff.de

Wunder-Werkstatt spendete 1.500 Euro an Rumänienhilfe

Bärbel und Franz-Josef Spreckelmeyer vom Repair Café Hagen übergaben das beim Kirschblütenmarkt eingenommene Geld

Groß war die Freude beim Team der Rumänienhilfe in Bad Iburg, als die Vertreter des Repair Café Hagen den Grund ihres Besuchs verrieten: Sie übergaben eine Geldspende im Wert von 1.500 Euro. Ein Erlös, der sich durch die Abgabe aufbereiteter Spielsachen und Elektrogeräte gegen Spenden im Sinne gelebter Abfallvermeidung ergeben hatte. Anlässlich des Hagener Kirschblütenmarkts hatte unter anderem die Hagener Wunder-Werkstatt, ein Kooperationsprojekt des Repair Café Hagen und der AWIGO, am Sonntag, 21. April, ihre Türen geöffnet. Viele verschiedene Spielsachen oder Elektrokleingeräte, die die ehrenamtlichen Reparaturfreunde in den vorangegangenen Wochen erfolgreich aufbereiten und so vor der Entsorgung bewahren konnten, suchten an diesem Nachmittag neue Besitzer und wurden gegen eine Spende abgegeben. Das Angebot stieß auf reges Interesse,

binnen weniger Stunden kam der beachtenswerte Betrag von 1.500 Euro zusammen. Bei der Rumänienhilfe wird diese Finanzspritze dringend benötigt. Regelmäßig schickt das Team dringend benötigte Dinge wie Lebensmittel, Krankenbetten, Spielsachen und vieles mehr in Krisengebiete – derzeit gehen viele Transporte in die Ukraine. Mit den Spendengeldern aus Hagen sind schon einmal 50 Prozent der Kosten für den nächsten Transport gedeckt. „Das hilft uns sehr, wir bedanken uns herzlich“, waren sich alle Anwesenden einig. Die Vertreter des Hagener Repair Cafés, namentlich Bärbel und Franz-Josef Spreckelmeyer, freute es sehr zu sehen, wie sich ihre Mühen letztendlich auszahlen. „Wir machen motiviert und gerne weiter für die gute Sache – sicherlich sind wir nicht zum letzten Mal mit einer Spende dabei“, versprachen die Hagener. ●

Trikota und Trainingsanzüge für die E3-Jugend

Eine große Freude bereiteten Wiebke Niemann von der Hebammenpraxis „Storchennest“ und Uwe Niemann von der Firma „Geme Mesker“ der E3-Jugend der JSG Hagen/Niedermark. Passend zur neuen Saison

wurden die Trikots an die Mannschaft von Jan Peitzmeyer und Thomas Schönhoff übergeben. Die Mannschaft hofft im neuen Outfit auf eine erfolgreichen Saison. ●



Willkommen in der Katholischen LandvolkHochschule Oesede, einem Ort, an dem jährlich über 15.000 Gäste nicht nur lernen, sondern ein echtes Zuhause finden. Unser Haus, eine durch das Land Niedersachsen anerkannte Heimvolkshochschule, ist bekannt für seine herzliche Atmosphäre und familiäre Gastfreundschaft. In über 700 Seminaren von kurzen Tagesevents bis zu viermonatigen Qualifizierungsprogrammen erleben unsere Gäste ein warmes und einladendes Umfeld.

Wir suchen ab sofort eine engagierte

Hauswirtschafterin, Wirtschafterin, Köchin (m/w/d)

mit der Möglichkeit zur stellvertretenden Küchenleitung, Vollzeit (39 Std./Woche)

Ihre Rolle bei uns:

- Frische und schmackhafte Zubereitung von Speisen und Backwaren, täglich aus Liebe zum Detail.
- Unterstützung im Bereich Spüle, Speisesaal und Service.
- Durchführung der notwendigen Reinigungsarbeiten in der Küche, um unseren hohen Standard an Sauberkeit und Ordnung zu wahren.

Was wir uns von Ihnen wünschen:

- Eine abgeschlossene Berufsausbildung in den Bereichen Hauswirtschaft, Kochen oder eine vergleichbare Qualifikation.
- Eine Leidenschaft für Küchenarbeit, die Zubereitung von Mahlzeiten und das Backen.
- Idealerweise Berufserfahrung in einer vergleichbaren Position oder in der Gemeinschaftsverpflegung.
- Kommunikationsfähigkeit und ein herzliches, sicheres Auftreten gegenüber unseren Gästen.

Was wir Ihnen bieten:

- Eine gründliche und strukturierte Einarbeitung, um Sie optimal auf Ihre Rolle vorzubereiten.
- Die Möglichkeit, täglich mit frischen Produkten zu arbeiten und hohe Qualitätsstandards zu erfüllen.
- Geregelte Arbeitszeiten, die auch Wochenend- und Teildienste beinhalten.
- Ein dynamisches, herzliches Team, das Sie mit offenen Armen empfangen wird.
- Ein abwechslungsreiches Arbeitsumfeld, dass genauso vielfältig ist, wie die vielen verschiedenen Gruppen und Seminare, die unsere Küche und unsere Gastfreundschaft schätzen.
- Eine faire Vergütung gemäß der Arbeitsvertragsordnung für Mitarbeiter/innen im kirchlichen Dienst im Bistum Osnabrück (in Anlehnung an den TVöD), inklusive betrieblicher Altersvorsorge.

Interessiert?

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann sind Sie genau die richtige Person, um unser Team zu bereichern! Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an: bewerbung@klvhs.de oder rufen Sie mich – Ulrike Kornhage – an: 05401/8668-21 oder -26

Katholische LandvolkHochschule Oesede
Gartbrink 5 | 49124 Georgsmarienhütte
www.klvhs.de



Bild: Schulz/Rumänienhilfe

V.l.n.r.: Franz-Josef und Bärbel Spreckelmeyer überreichten im Namen des Repair Cafés Hagen den Spendenbeitrag an Josefa Arndt, Rosi Papenbrock, Renate Schulz, Angelika Marzok, Heidel Heuer, Thomas Hüsing und Gunther Veldten von der Rumänienhilfe.



Werden Sie Teil unseres Teams:

Wir suchen ab dem 01.08.24 eine/n
Physiotherapeut/in

Wir bieten

Flexible Arbeitszeiten.
Abwechslungsreiche Therapien.
Fortbildungsmöglichkeiten.
Evtl. spätere Übernahme möglich.

Ruf uns gerne einfach an!

PHYSIO MALLER

Anne Maller
Janheck 2 | 49186 Bad Iburg
Tel. 015154316935

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Vollzeit:

Koch m/w/d

Wir bieten Ihnen:

- ein gutes Arbeitsklima
- 2000 € netto im Monat
- 1 Wochenende im Monat frei
- betriebliche Altersvorsorge

Wir freuen uns auf Ihre Kurzbewerbung per Mail: bissendorf@route68.de

Wissinger Str. 30
49143 Bissendorf

☎ 05402-641 41 39

ROUTE 68
FINE FOOD & DRINKING

Landfrauen besuchten die AWIGO

Die 60 Teilnehmerinnen informierten sich über Mülltrennung und den Müllfahrzeuge

Müll geht uns alle an. Dieser Ansicht sind auch die Landfrauen Hasbergen/Hagen, die Ende April mit rund 60 Teilnehmerinnen die AWIGO in Georgsmarienhütte besichtigen. Informationen vermittelten die AWIGO-Mitarbeiterinnen Martina Störmann, Daniela Pommer

und Tia Reichelt. Spannend war für die Besucherinnen vor allem das Thema Mülltrennung, das mit einem kleinen Spiel vermittelt wurde. Dabei kamen Fragen auf wie: Müssen Verpackungen ausgewaschen werden? Antwort: nein. Allerdings müssen Deckel und Verschlüsse etwa



Wie wird Müll korrekt getrennt? Das erfuhren die Landfrauen bei einem Spiel.

von Joghurtbechern und Tetrapacks entfernt werden, bevor sie entsorgt werden, wie die Landfrauen erfuhren. Beides kann aber in der Gelben Tonne entsorgt werden. Flüssiges darf dagegen höchstens in Zeitungspapier oder Küchenpapier verpackt weggeworfen werden.

Die Landfrauen lernten zudem ein neues Projekt der AWIGO in Zusammenarbeit mit Kolping Recycling kennen, bei dem gut erhaltene Küchengegenstände entgegengenommen werden. Außerdem erfuhren sie mehr über die Hagener Wunder-Werkstatt, in der die AWIGO gemeinsam mit dem Hagener Repair Café Elektrogeräte und Spielzeug repariert.

Auch den Fuhrpark der AWIGO lernten die Besucherinnen kennen. Über den Hecklader, der zur Entsorgung der Gelben Tonnen eingesetzt wird, erfuhren sie, dass immer eine zweite Person mitfährt, da noch etwas neben der Tonne selbst ste-

hen könnte. Mit dem Seitenlader werden die weiteren Müllarten abgeholt. Der Müll aus den Grauen Tonnen wird zunächst nach Wallenhorst gebracht und von dort aus weiter bis zur Müllverbrennungsanlage an der holländischen Grenze.

Darüber gehören Sperrmüll-LKWs zum Bestand der AWIGO. Diese Fahrzeuge sollen in der nächsten Zeit auf Hybridfahrzeuge umgestellt werden. Vorteile hierbei: die Presse wird elektrisch bedient. Das macht weniger Lärm, der Motor kann während des Pressvorgangs außerdem ausgestellt werden. Um auch beim Kraftstoff nachhaltig zu werden, werden drei LKWs mit Pflanzenöl, dem HVO 100, betrieben. Ein weiterer Lkw fährt mit Wasserstoff.

800 Mülltonnen müssen pro Tag und pro LKW geleert werden. Die AWIGO beschäftigt an allen Standorten insgesamt 400 Mitarbeiter. Zum Ende der Besichtigung gab es für jede Frau noch ein kleines Geschenk. „Es war ein sehr eindrucksvoller und informativer Nachmittag“, resümieren die Landfrauen in einer Pressemitteilung zu der AWIGO-Führung. Einen gemütlichen Ausklang fand der Nachmittag bei Kaffee und Kuchen im Restaurant Waldesruh.

Fotos: Landfrauen Hasbergen/Hagen



Die AWIGO-Mitarbeiterinnen Martina Störmann (links) und Daniela Pommer führten die 60 Landfrauen durch das Unternehmen.



Wir wollen Dich für unser Team!
ReFa, ReNo oder Interesse an der Anwaltstätigkeit? Lass uns treffen...

Für den Standort in Georgsmarienhütte (m/w/d)

Teamgeist und Wohlfühlen
Rücksicht auf private Belange
Hervorragende Bezahlung

Per E-Mail bewerben
- einfach und formlos ...

Vertrauliche Bewerbung an: steffens@wss-osnabrueck.de



ICH BIN KOSTBAR

**DESHALB ARBEITET
FRAUCHEN IM FLEXPOOL**

Informiere Dich jetzt unter:
0541 405-4222 oder derflexpool.de



Haustechnik GmbH
Wiemann

...seit 1910

Wir suchen DICH ab sofort in unserem Team

- **Anlagenmechaniker** (m/w/d)
- **Kundendiensttechniker** (m/w/d)

für den Bereich Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik

Bewirb Dich jetzt unter:

info@wiemann-haustechnik.de

Tel. 05401/86210

Wir freuen uns auf Dich!



Wiemann Haustechnik GmbH
Oeseder Straße 105
49124 Georgsmarienhütte
Telefon: 05401 8621-0
www.wiemann-haustechnik.de



Zuverlässige Verteiler (m/w/d)

für den Hagener Marktboten gesucht!

Die Aufgabe:

- An nur einem Nachmittag alle zwei Wochen die aktuelle Lokalzeitung in einem Gebiet termingetreu verteilen.

Wo kannst Du tätig werden?

- **Hasbergen:** Eichendorffstraße, Fritz-Reuter-Straße, Gaster Kirchweg, Herderstraße, Holzheider Weg, Im Malingskamp, Kästnerstraße, Lessingstraße, Mörikestr., Niedersachsenstraße, Rötheweg, Wilhelm-Busch-Straße
- **Hasbergen:** Am Lohkamp, Feuerwache, Lauenbrunner Weg, Lortzingstraße, Lyrastraße, Georg-Friedrich-Händel-Weg, Johann-Sebastian-Bach-Weg, Wolfgang-Amadeus-Mozart-Straße, Richard-Strauß-Weg, Schlesische Straße, Tecklenburger Straße

Auch gesucht:
Springer!

Verteiler ohne festes Gebiet
und feste Termine

z.B. als
Urlaubs- und krankheits-
bedingte Vertretung
Sondervergütung!

Interesse an einer langfristigen Beschäftigung?

Dann bewerben unter:

Telefon 05401/83737-0
info@osning-medien.de

OSNING MEDIEN
GmbH

HAGENER
MARKTBOTE

Jäger spendeten für Rikscha-Projekt

Jährlich spendet die Jagdgenossenschaft Natrup-Hagen Geld für einen guten Zweck. In diesem Jahr ging der Betrag in Höhe von 400 Euro an das Projekt „Rikscha durch Hagen“. Das Projekt, das derzeit noch in Planung ist und voraussichtlich im Sommer startet, fährt Seniorinnen und Senioren sowie an-

dere mobilitätseingeschränkte Personen in Rikschas durch Hagen und in die Umgebung. Henning Schlamann, Vorsitzender der Jagdgenossenschaft, überreichte Anfang Mai die Spende an Werner Menkhaus, Elke Buller und Werner Holkenbrink von der Projektgruppe.



Henning Schlamann (2. v. r.) überreichte Werner Menkhaus, Elke Buller und Werner Holkenbrink (v. l. n. r.) den Spendenscheck.

Foto: Jagdgenossenschaft Natrup-Hagen

Landkreis Osnabrück ehrte erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler

Hagenerinnen Felicitas Hendricks und Veronika Menkhaus ausgezeichnet

Die vergangene Saison war wieder eine Zeit sportlicher Höchstleistungen im Landkreis Osnabrück: Dies zeigte jetzt die mittlerweile traditionsreiche Veranstaltung von Landkreis und Kreissportbund Osnabrück-Land im Kreishaus Osnabrück, wo die Sportlerinnen und Sportler des Jahres 2023 ausgezeichnet wurden. Die Anwesenden wählten aus ihren Reihen die Reiterin Felicitas Hendricks (RSC Osnabrück-Land) zur Sportlerin, den Leichtathleten Leander Klostermann (SV Quitt Ankum) zum Sportler sowie die Fußballer des TuS Bersenbrück zur Mannschaft des Jahres. Landrätin Anna Keschull nutzte zu-

dem die Veranstaltung, um den vielen Menschen zu danken, die sich ehrenamtlich in ihren Sportvereinen engagieren. Ihr Einsatz schaffe den Rahmen für die herausragenden sportlichen Leistungen.

154 Athletinnen und Athleten verbuchten Einzelerfolge, dazu errangen 15 Teams Mannschaftstitel. Hinzu kamen im vergangenen Jahr zwei Europameisterschaftstitel: Die Hagenerin Felicitas Hendricks gewann mit ihrem Pferd Drombusch in der Reitsport Dressur bei den U 25-Europameisterschaften in Ungarn. Zudem war sie mit der Mannschaft ebenfalls in der Dressur erfolgreich. In der Kür



Landrätin Keschull (links), Semiha Topal (2. v. r.) und Marten Schmidt (rechts) vom Kreissport Osnabrück-Land ehrten Vereinsmitglieder, darunter Veronika Menkhaus (4. v. l.).

Foto: Landkreis Osnabrück/Uwe Lewandowski

erzielte Hendricks zudem einen beachtlichen zweiten Platz. Einzelsportlerinnen und Einzelsportler errangen außerdem zehn Deutsche Meisterschaften. Bei den Teams standen zwölf Landesmeisterschaften oder Norddeutsche Meisterschaften auf der Habenseite.

Landrätin Anna Kechsull würdigte das ehrenamtliche Engagement: „Was hat Sie motiviert, sich so außergewöhnlich für Ihren Verein und für Sportlerinnen und Sportler einzusetzen?“, fragte sie bei der Preisverleihung – und berichtete aus Gesprächen: Für viele sei es ein „Herzensangelegenheit“, andere zu unterstützen. „Damit leisten Sie einen großen Beitrag für das Funktionieren unserer Gesellschaft und zu unserem lebenswerten Landkreis“, so Kechsull.

schull. Sechs Vereinsmitglieder wurden für ihr langjähriges Engagement ausgezeichnet, darunter auch die Hagenerin Veronika Menkhaus vom Reitverein St. Martinus Hagen.

Die 59-jährige Veronika Menkhaus war vom Vorstand ihres Vereins für die Ehrung vorgeschlagen worden. „Eigentlich sollte das eine Überraschung sein“, berichtete sie dem Hage-

ner Marktbote schmunzelnd. Doch dann informierte der Landkreis sie darüber, dass sie nominiert war, so dass sie doch vorab Bescheid wusste. ●

IMPRESSUM

Herausgeber

Osnang Medien GmbH
Geschäftsführer Ulrich Waschki
Siebenbachstr. 3 · 49124 Georgsmarienhütte
Telefon 05401/83737-0 · Fax 05401/83737-29
info@osnang-medien.de
www.osnang-medien.de
Handelsregisternummer: HRB 214144
Steuernummer:
Finanzamt Osnabrück-Stadt 66/200/11652
Sitz der Gesellschaft: Osnabrück

Redaktion

Anne Reinert (are) (V.i.S.d.P.), Jörg Peterkord (jpe), presse@osnang-medien.de;
Robin Morrison (grm), Amelie Pohlmann (amp), Josefine Schipper (jos), Michael Jonas (mjo), Frank Beermann (fbe), Fabian Meldau (fme), Marco Ostendorf (mos), Christa Meyer (cme), Astrid Fleute (afl), Kerstin Ostendorf (kos), Susanne Pohlmann (spn), Laura Niermann (lan), Stefan Buchholz (sbu), Manfred Motzek (mmo), Günther Riesenbeck (gri), Michael C. Goran (mgo), Abby Jungermann (abj)

Anzeigenleitung

Marco Ostendorf
anzeigen@osnang-medien.de
Es gilt Preisliste Nr. 17 vom 1.4.2023.

Vertrieb

Verteilung in Hagen a.T.W., Hasbergen, Leeden

Kleinanzeigen-Aannahmestelle

Dufte Blüte · Meike Jochmann
Natruper Straße 74 · Hagen a.T.W.
Tel. 05405/8076580

Gärtnerei Engelmeyer
Schopmeyerstraße 5 · Hagen a.T.W.
Tel. 05401/9473

Druck

Bonifatius GmbH · 33100 Paderborn
Tel.: 05251/153-0 · info@bonifatius.de

© Copyright Hagener Marktbote für alle Textbeiträge und gestalteten Anzeigen beim Verlag. Nachdruck nur mit ausdrücklicher Genehmigung. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Gesamt-Auflage: 10.500 Exemplare

Datenschutzbestimmungen

Für die Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen des Gewinnspiels ist das gewinnausgebende Unternehmen, an das Sie Ihre Daten senden, verantwortlich. Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO und dient ausschließlich der Durchführung des Gewinnspiels, der Gewinnermittlung sowie der Gewinnübermittlung. Die buchhalterisch relevanten Daten von Gewinnern werden für 10 Jahre aufbewahrt, um gesetzlichen Aufbewahrungspflichten nachzukommen. Im Übrigen werden die Teilnehmerdaten nach der Gewinnübergabe gelöscht. Der Teilnehmer kann die beim Veranstalter gespeicherten Daten überprüfen, korrigieren und löschen lassen. Wenn Sie Ihre Daten vor Beendigung des Gewinnspiels löschen lassen möchten, ist eine weitere Teilnahme am Gewinnspiel nicht möglich. Weitere Informationen zum Datenschutz und zu Ihren Rechten erhalten Sie beim Veranstalter des Gewinnspiels und zudem über die Osnang Medien GmbH, Siebenbachstraße 3, 49124 Georgsmarienhütte.



PEFC zertifiziert

Dieses Produkt stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Quellen.

www.pefc.de

Arbeiten für die Stadtwerke

Wir sind ein Energieversorger mit einem langjährigen Know-how in der Wärmeversorgung. Mit unserem Wärmenetz leisten wir einen wichtigen Beitrag zur Energiewende und zum Klimaschutz. Durch die Nutzung von industrieller Abwärme und den Einsatz innovativer Technologien gestalten wir die Wärmeversorgung von morgen schon heute.

Zum **nächstmöglichen** Zeitpunkt suchen wir für den Standort Malberger Mühle einen

Ingenieur (m/w/d) Wärmewende

Ihre Aufgaben:

- Kundenakquise, Konzeption und Umsetzung von Projekten der CO₂ neutralen Wärmeversorgung sowie Kundenevents.
- Transformation der bestehenden Wärmenetze zu erneuerbaren Energien und CO₂ Neutralität.
- Entwicklung von Energiekonzepten und Energieszenarien mit 100% erneuerbaren Energien.
- Aufrechterhaltung und Ausbau der Zertifikate von Energie- und Nachhaltigkeitssystemen.
- Erstellung von Angeboten und Konzepten für Contracting- und Energieerzeugungsanlagen (Wärmepumpen, KWK, etc.)
- Betreuung der bestehenden Wärmenetze und Netzanschlüsse.

Ihr Profil:

- Sie besitzen ein abgeschlossenes Studium der Ingenieurwissenschaften (z.B. Energietechnik, Versorgungstechnik) bzw. gleichwertige Qualifikation.
- Sie bringen fundierte technische Kenntnisse in Bezug auf Wärmenetze und praktische Erfahrung im Bereich Wärme mit.
- Sie haben Erfahrung in der Projektentwicklung und -durchführung.
- Sie sind eine dynamische Persönlichkeit mit ausgeprägtem unternehmerischen Denken und Handeln. Sie sind bereit, innovative Ideen einzubringen und diese in erfolgreiche Strategien umzusetzen.

Gestalten Sie mit uns die Zukunft der Wärmeversorgung in Georgsmarienhütte!

Als Ingenieur (m/w/d) für die Wärmewende übernehmen Sie eine zentrale Rolle bei der Transformation unseres Wärmenetzes. Sie arbeiten an der strategischen Weiterentwicklung des Netzes, treiben innovative Projekte voran und unterstützen Georgsmarienhütte bei der Umsetzung ihrer Wärmewendeziele.

Wir sehen uns als zukunftsorientiertes Unternehmen, dass Ihnen die Möglichkeit zum eigenverantwortlichen Handeln in einer angenehmen, teamorientierten Arbeitsatmosphäre bietet. Neben einer attraktiven Vergütung nach TV-V bieten wir Ihnen **Incentives**, wie **Mitarbeiterabbate** auf unsere Dienstleistungen, eine **betriebliche Krankenzusatzversicherung** und die Möglichkeit zur Nutzung des **JobRades** als auch **Hansefit** an. Zudem erhalten Sie ein attraktives Angebot über eine **betriebliche Altersversorgung**.

Bitte bewerben Sie sich über unsere Internetseite:

<https://www.sw-gmhuette.de/de/Karriere/Stellenausschreibungen/>

Stadtwerke Georgsmarienhütte GmbH

Malberger Straße 13
49124 Georgsmarienhütte
www.sw-gmhuette.de

**Stadtwerke
Georgsmarienhütte**

Herausforderung
und
Anerkennung.



WIR SUCHEN:

Fleischereifachverkäufer (m/w/d)

Vollzeit/Teilzeit/Mini Job

Fleischer (m/w/d)

Vollzeit/Teilzeit/Mini Job

Koch (m/w/d)

Teilzeit/Mini Job, keine Sonntagsarbeit

Produktionshelfer (m/w/d)

Vollzeit/Teilzeit/Mini Job, auch gerne Schüler/innen

sowie **Auszubildene (m/w/d)**

im Bereich Fleischer und Fleischereifachverkäufer

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Fleischerei Plogmann

Sandstraße 2 · Hagen a.T.W.
Telefon 05401 / 93 38

info@fleischerei-plogmann.de



Wir suchen

Trockenbaumonteur (m/w/d)

oder **Tischler (m/w/d)**

STRATEMEIER

Akustik- und Trockenbau GmbH

Eisenbahnweg 6 | 49205 Hasbergen

Tel. (05405) 807470 | info@stratemeier.eu

Innenausbau · Leichtbauwände · Brandschutz · Wärmedämmung
Dachausbauten · abgehängte Decken jeder Art

Wir sind ein inhabergeführter Papiergroßhandel und bekannt als zuverlässiger Lieferant für Druck- und Büropapiere. Mit eigenem Fuhrpark beliefern wir von unserem Lager in Osnabrück unsere Kunden in Niedersachsen, NRW und Bremen.

LKW-FAHRER KLASSE C/CE (M,W,D) GESUCHT

Für die regionale Kundenbelieferung
(Tagestouren im Nahverkehr) in Vollzeit mit
gewerblicher Qualifikation (Eintrag Ziffer 95).

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an:

Liebergessell Feinpapier
Hans Liebergessell e.K.
Rawiestraße 10
49084 Osnabrück

oder gerne auch per Email:
info@liebergessell.com



SVENDlich sagt's mal einer!



Sven Bensmann, deutschlandweit bekannter Entertainer aus dem Südkreis, nimmt uns mit in seine Welt und beschreibt in dieser Kolumne auf humorvolle Weise, was ihm im Alltag so alles auffällt – Dabei gilt: Lachen ist erlaubt, und manches sollte nicht allzu ernst genommen werden. Viel Spaß!

Foto: Marcus Müller-Saran

Hagen = Europa

Wenige Wochen vor der Europawahl streiten sich draußen die aufblühende Pflanzenwelt mit an Straßenlaternen aufgehängten Wahlplakaten um die Aufmerksamkeit unserer Augen. Es geht um Sicherheit, Migration, Klimakrise, Energiewende und den Rechtsruck. Kurz gesagt es geht um Europa!

Wenn ich Sachen als zu groß empfinde, um sie zu verstehen, wende ich gerne einen Trick an. Ich denke kleiner und projiziere alles auf eine Wirklichkeit, die mir bekannt ist. Für mich ist diese Wirklichkeit Hagen oder etwas größer gedacht die Region um den Teutoburger Wald. Was wäre also der Teutoburger Wald ohne EU? Die Antwort ist simpel: Ttobgr Wald. Da fehlt gehörig was! Sicher ist, dass es bei der EU um mehr geht als nur um diesen seit Neustem an der Plastikflasche befestigten Deckel, der einen beim Trinken absolut dämlich aussehen lässt. Bestimmt macht das irgendwie Sinn, trotzdem habe ich mich seit Einführung dieser einteiligen Flasche so oft nass gemacht, wie zuletzt im Kindesalter ... Vielmehr geht es um das Ausloten gemeinsamer Nenner. Manchmal sind diese Nenner groß, manchmal eher gering. Wie in einer echten Nachbarschaft bei uns in Hagen also.

Stelle ich mir die EU wie Hagen vor, verstehe ich das Ganze schon deutlich besser. Jedes Grundstück ist dann in meinem Kopf eine Region in Europa. Alle nutzen beispielsweise gemeinsam dieselben Straßen, auf den eigenen Grundstücken jedoch herrschen manchmal intern eigene Regeln. Theoretisch einigen sich alle darauf solidarisch miteinander zu leben. Niemand wirft seinen Abfall einfach auf den Gehweg oder annektiert das Haus des Nachbarn, familieneigene Traditionen werden gegenseitig respektiert, man grüßt nett und ist bestenfalls vielleicht sogar befreundet.

Damit so eine Nachbarschaft gut funktioniert, muss miteinander geredet werden. Am besten auf Augenhöhe, in ehrlicher Atmosphäre, bei einem Straßen- oder Nachbarschaftsfest wohlmöglich. Genau hier sehe ich die kommende Europawahl. Als ein festliches Zusammenkommen zum Abgleich der gemeinsamen Interessen auf Augenhöhe.

Dazu eingeladen ist aber auch der Nachbar, mit dem niemand so richtig gut kann. Der, der sein Grundstück mit meterhohen Hecken und Mauern umzäunt hat. Der den Ball aufsticht, wenn er mal von der Straße aus in seinen Garten fliegt. Der, der Ängste unter den spielenden Kindern auf der Straße schürt. Der seine verqueren Gedanken wild rausschreit, mit dem man aber in Ruhe keinerlei echte Gespräche führen kann. Der, der immer ein bisschen nach Omas Cognac-Vorrat mifft.

Dieser Nachbar nutzt dieselbe Straße, auch er ist Teil des Straßenfestes. Allerdings eher dadurch, dass er den Ablauf mit gemeldeten Ruhestörungen torpediert. Wenn es nach ihm ginge, läge das Hauptaugenmerk des Zusammenlebens eher auf den größten Unterschieden, nicht auf den gemeinsamen Nennern. Gott sei Dank hält eine starke, solidarische Nachbarschaft so einen Nachbarn aus, auch wenn dieser in den letzten Jahren lauter und rigoroser geworden ist. Die meisten verstehen aber dennoch, dass die Vorzüge einer lebhaften und offenen Nachbarschaft größer sind als die eines abgeschotteten Grundstücks, auf dem fremde Bälle zerstochen werden. Wie schön also, wenn man sich auf Nachbarschaftsfesten austauscht und klare Signale für diese Vorzüge setzen kann.

Am 9. Juni ist Europawahl! Man kann erstmalig ab 16 Jahren wählen! LG & auf eine gute Nachbarschaft!

Sven

Siebenbachstraße 3, 49124 Georgsmarienhütte
oder per E-Mail an info@osning-medien.de

Faltstores oder Vario-Rollos, z. B. für Bad und Küche – kostenlose Beratung bei Ihnen zu Hause – Raumausstattung Haurenherm, Osnabrücker Straße 33f, Hagen, Tel. 05401/90180.

Whg. 85 qm (2009), Hagen, zentrumsnah, 3 ZKBB, 1.OG, Kaltmiete 680 Euro + gr. Garage 60 Euro + NK zum 1.8.24 an älteres Paar oder Alleinstehende. Chiffre BH 343.

Hagener Paar sucht Haus mit Garten in Hagen. Tel. 01575/4855361.

GMHütte: Hochwertige und trockene Produktions- und Lagerflächen zu vermieten. 2,50 Euro bis 4,50 Euro pro qm Fläche. 100–500 qm teilbar. Tel. 01520/4470253.

Gibt's was Neues? Dann melden Sie sich bei uns! Denn Sie wissen doch: Was nicht im Hagener Marktboten steht, ist eigentlich auch nicht passiert. Tel. 05401/837370 oder E-Mail: presse@osning-medien.de.

Neukunde? 15% auf die 1. Behandlung. Machen Sie ihren Verwöhntermin – gültig im Mai 2024. Mobile Fußpflege Ceglarek – in Lienen und Umgebung. Tel. 0176/24029649.

Hagen Zentrum: Helle mod. 2-Zi-DG-Whg., 60qm, ideal f. Single, Ebk., neues Bad / Dusche, 350 Euro Miete / ca. 100 Euro NK, ab 6/24 zu vermieten. Chiffre H 344.

Tischlerei Residenza Möbel Frank Brand, Ziegeleiweg 8, Hagen fertigt individuelle Möbel, Küchen, Einbauschränke. www.residenza-moebel.de und Tel. 0160/99831083.

Wohnung zum Kauf von privat gesucht. Tel. 0157/92396626.

Ihr Spezialist für Ihren Heizöltank

- Reinigung • Ausbau • Stilllegung
- Modernisierung • Neuanlagen
- Behebung von Mängeln n. TÜV-Abnahme



Kreuter GmbH
Tankanlagenbau

Ihr zugelassener Fachbetrieb
nach Wasserrecht mit Gütezeichen

www.kreuter-tankanlagenbau.de
Lübecker Str. 8 • 49124 GMH • Tel. 05401/8596-0

Rüstigen Ruheständler für leichte Gartenarbeit und Hausmeistertätigkeit auf Minijob-Basis gesucht, (ca. 25-30 Std./Monat) Tel. 0170/4818211 (ab 18 Uhr).

Biete für Senioren 24-stündige Betreuung, Pflege- und Haushaltshilfe zu Hause durch polnische Fachkräfte. Tel. 05406/899024 oder 0173/8919478.

Wir suchen für die Tagespflege „Treffpunkt PflegeFach-Werk“ eine Reinigungskraft auf Minijobbasis. Flexible Arbeitszeit abends. Tel. 05401/8818820, Fr. Schulz.

Private Kleinanzeigen im Hagener Marktboten: Kleiner Preis, große Wirkung! Bis zu 160 Zeichen für nur 11 Euro. (Bitte Adresse und komplette Bankverbindung nicht vergessen).

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen, Tel. 03944/36160, www.wm-aw.de, Fa.

Gärtner macht Ihren Garten winterfest. Wir bieten u.a. auch jegliche Gartenarbeit an: Neugestaltung, Rollrasen, Pflasterarbeiten, jegliche Schnitte u.v.m. Tel. 0176/52280319.

Kloster Oesede: Renov. Halle als Oldtimerlager etc., ca. 165 qm, Hebebühne, sep. Lagerr., WC, Hof ca. 130 qm Stellfl. inkl. Druckl.+Heizung. Tel. 01 71/411 09 77.

Suchen für gepflegten 2-Personen Haushalt eine Reinigungskraft (freie Zeiteinteilung): Tel. 0172/1091838 (Anruf ab 19 Uhr).

Richtig werben leicht gemacht, mit einer Anzeige im Hagener Marktboten, Tel. 05401/837370 oder anzeigen@osning-medien.de.

Ehrenbrink Elektro sucht Azubi für junges/ dynamisches Team. Spannende Elektrotechnik - PV, Energiespeicher und Elektromobilität. meisterservice@ehrenbrink-elektro.de.

Bauplätze für Ein- und Mehrfamilienhäuser von Privat zu verkaufen, zentrale Lage in Natrup-Hagen, ab 99.000 Euro, Tel. 0541/93933191, www.immoscout24.de/150446483

Ihr Dachdecker und Bauklempner in hiesiger Region. Daniel Mora, Schulstr. 9, Hasbergen, Telefon 05405/6080776 oder 0160/7884869, mora-bedachungen@gmx.de.

Steuern? Wir machen das.

VLH.

Beratungsstellen vor Ort:

Jörg Eustergerling • Tel. 05403/7245610
Große Straße 4 • 49186 Bad Iburg

Nelli Riedel • Tel. 05401/8427622

Teutoburger-Wald-Str. 59 • 49124 Georgsmarienhütte

Nelli Kasper • Tel. 05405/6168744

Natruper Straße 108 • 49170 Hagen a.T.W.



**ÜBER
50 JAHRE**

Beste Küchen!
Zu besten Preisen!
**Küchen
Kümpert**

**Mediterranes
Lebensgefühl,
modern interpretiert**

49479 Ibbenbüren-Laggenbeck
im Gewerbegebiet „Auf der Lau“
Fuggerstraße 7 | 05451 9914-0
info@kuemper.de



Kann ich nicht,
kennen wir nicht!

mit erfahrenen
Lehrkräften zum Ziel

**Förder- und
Nachhilfeunterricht**

mehr Informationen unter
www.muehlentor-kolleg.de

Ralf Stricker
(Dipl.-Wirt.-Ing.)
Natruper Straße 17 · Hagen a.T.W.
Tel. 05401/8317383

**Insektenschutz oder Pollen-
schutz?!** – für Fenster, Türen
oder Lichtschächte – kostenlose
Beratung bei Ihnen zu Hause.
Raumausstattung Haurenherm.
Osnabrücker Str. 33f, Hagen, Tel.
05401/90180.

Bad Iburg: Kleine 2-Zimmer-
wohnung, 50 qm, EG, Einbaukü-
che, kleines SZ, Terrasse, PKW-
Einstellplatz. Tel. 0177/4185052.

Frau (82 J.) sucht nach Kündi-
gung aus Sanierungsgründen
kleine Zweizimmerwohnung
oder ähnliches in Hagen, Has-
bergen GMHütte und Umge-
bung. Tel. 05405/8617.

Lernerfolg ist cool! Qualif. Ein-
zelunterricht! Sprachen, Mathe
der Schulform u. Klassenstufe
entspr., Prüfungsvorbereitung!
Berücksichtigt. von LRS u. Dyskal-
kulie! Tel. 05405/7969.

**Einfamilienhaus von Pri-
vat** zu verkaufen, umfang-
reich renoviert, zentrale Lage
in Natrup-Hagen, 338.000 Eu-
ro, Tel. 0541/93933191, www.immoscout24.de/150446701

**Heizkosten mit Gardinen
sparen!** Thermo-Vorhänge für
Haustüren und als Raumtrenner
– Kostenlose Beratung bei Ih-
nen zu Hause. Raumausstattung
Haurenherm. Tel. 05401/90180.

**Dachstühle, Dachausbauten, Fachwerkrestaurierung,
Holzrahmenbau, Altbausanierung, Carports
und vieles mehr.**

**Wir suchen Zimmerer
+ Dachdecker (m/w/d)**

Felix Marx | Waldstraße 3a | 49196 Bad Laer
Tel. 01 74 / 249 63 88 oder 054 24 / 363 93 44
f.marx-holzbau@web.de | www.marx-zimmerermeister.de



Nachhilfe Hagen a.T.W. Müh-
lentor-Kolleg, Natruper Stra-
ße 17, 49170 Hagen a.T.W.,
Telefon 05401/8317383,
www.muehlentor-kolleg.de.

Wir waschen Ihre Betten kom-
plett mit Inlett jeden Tag. Bet-
ten Sieckmann, Dorfstraße 5,
49170 Hagen, Tel. 05401/9479.

Schüler oder Rentner zum Ra-
senmähen in Natrup-Hagen ge-
sucht. Zeiten nach Absprache.
Tel. 01575/6989774 (Anrufe bit-
te ab 18 Uhr).

Sonnensegel von Soliday,
Renson Lamellendächer u.
Markenmarkisen vom Meis-
terbetrieb! Sieker Rolla-
den GmbH, Hagen a.T.W.,
d.fiegenbaum@sieker-rolladen.de, Tel. 05405/8083641.

Pflegeteam Wendland. Amb.
Kranken- u. Altenpflege. Wir
pflegen mehr als gute Kontakte.
Rosenstraße 9, Hagen a.T.W., Te-
lefon 05405/98503.

Frau (69 J.) sucht Wohnung
in Hagen a.T.W., ca. 60 qm,
mit Garage oder Carport. Tel.
01578/4500347.

Malerbetrieb Uwe Nölker, Lin-
denbreite 52, GMHütte, Ma-
ler- und Lackierarbeiten, Tape-
zierarbeiten, Spachteltechnik,
Wärmedämmung, Fassadenge-
staltung, Bodenverlegung, In-
nenarbeiten. Tel. 05401/838844,
uwoelker@t-online.de.

vhs Oldie-Band Querbeat
sucht Sologitaristen mit Ban-
derfahrung für Rock, Beat, Blues
u. Rock'n'Roll der 50-70er Jahre.
E-Mail: hera.j@t-online.de

Roller 125 ccm SYM GTS EVO
schwarz, 14.770 km, EZ 11/11,
HU bis 04/25 sehr guter Zu-
stand, Topcase, 1. Hand, un-
fallfrei, 1.700 Euro, Leeden, Tel.
05481/37190.

Gartenarbeiten – Baum – He-
cken – Rasen – Vertikutieren –
Pflaster – Baggerarbeiten – Ent-
sorgung. Tel. 01573/7967690.

Schüleraustausch mit Barczewo seit 30 Jahren

**Bürgermeisterin Christine Möller empfing Jugendliche
aus der polnischen Partnerstadt**

Am Donnerstag, 18. April, emp-
fing Bürgermeisterin Christine
Möller eine Delegation von
Schülerinnen und Schülern aus
dem polnischen Barczewo, die
im Rahmen des traditionellen
deutsch-polnischen Schüler-
austauschprogramms ihre Part-
nerschaftsschule, die Ober-
schule Hagen besuchten.
Im Namen von Rat und Verwal-
tung hieß die Bürgermeisterin
die jungen Gäste herzlich will-
kommen und betonte die Be-
deutung solcher Austauschpro-
gramme für die Förderung von
interkulturellem Verständnis
und Freundschaft zwischen den
beiden Nationen. In ihrer An-

sprache lobte sie das Engage-
ment der beiden Schulen sowie
der Lehrkräfte und Schüler; die
durch ihre Teilnahme an diesem
Austausch einen wichtigen Bei-
trag zur Völkerverständigung
leisten.
Der deutsch-polnische Schüler-
austausch ist Teil einer langjäh-
rigen Partnerschaft zwischen
Barczewo und Hagen, die in die-
sem Jahr seit 30 Jahren besteht.
Dafür wurde das frisch sanierte
Schullandheim Hagen-Men-
trup in letzter Minute fertigge-
stellt, damit der Austausch für
die Partnerschaft unter optima-
len Bedingungen stattfinden
kann.



Zu Besuch in Hagen und auch im Hagener Rathaus waren die Schüler
aus der polnischen Partnerstadt Barczewo.

Foto: Gemeinde Hagen a.T.W.

**Container
in allen Größen**

**05401/
36850**

NEU 1m³ Mini-Mulden

Lernen Sie
unseren **Mini-Nachwuchs** kennen! Es lohnt sich!

Bensmann & Sohn, Hagen a.T.W.

Entsorgungsfachbetrieb

Fun Fact zum 16. Mai National BBQ-Day

Die Grillsaison ist offiziell eröffnet, das Wetter ist gut und es riecht aus jedem Garten nach Bratwurst und Ketchup. In den USA wird dieser Tag groß gefeiert, der 16. Mai ist National BBQ-Day. Dieser Feiertag wurde von dem Foodblogger John-Bryan Standridge Hopkins in seinem bekannten Blog „Foodimentary“ ins Leben gerufen. Er ruft dazu auf, sich den Beginn des Sommers und das gute Wetter zu Nutze zu machen und den Grill anzuschmeißen. So folgen auch viele dem Rat des Bloggers, denn in den USA besitzen laut Forbes Umfrage mehr als 75 Prozent aller Familien einen oder sogar mehrere Grills. Zwar ist das klassi-

sche amerikanische BBQ nicht ganz mit dem einfachen Grillen gleichzusetzen, denn beim Barbecue geht es darum, das Fleisch möglichst langsam, mit geringer Hitze über der Glut zu garen und dafür auch Freunde und Familie einzuladen. Wer allerdings dazu nicht die Zeit hat, kann natürlich auch einfach ein paar Bratwürste auf den Grill schmeißen, um den BBQ-Tag zu ehren. Wenn man sich trotz hohen Aufwands die Zeit nehmen will, lohnt es sich, den BBQ-Tag mit einem ausgiebigen Festmahl zu feiern. In diesem Sinne: Guten Appetit und einen entspannten, vor allem leckeren National Barbecue Day.

Fahrradtour des Deutschen Familienverbands

Der Hager Ortsverband des Deutschen Familienverbands hat wieder in die Pedale getreten: Am Sonntag, 28. April, ist er mit einigen Teilnehmerinnen und Teilnehmern zu einer Fahrradtour von der Grundschule St. Martin über Hasbergen bis zum Bürgerhaus in Natrup-Hagen

gestartet. Dort gab es zum Abschluss der Tour Kartoffelpfannkuchen und Crepes für die Radlerinnen und Radler. Derzeit bereitet der Familienverband sein nächstes Event vor: Am Sonntag, 11. August, feiert an der Grundschule Gellenbeck sein Kinderfest.



Foto: Deutscher Familienverband

Unterwegs auf dem Rad: Dabei waren Teilnehmer aus verschiedenen Generationen.

Das gibt's nur bei fip!



EnergiePartner

gut + günstig
Aral HeizölPlus
Das saubere Sparheizöl!

Osnabrück
0541 6099-0
www.fip.de | info@fip.de

SAGEN SIE MAL ...

Albert Schönhoff

Leiter Plattdeutsch-AGs,
Mitglied plattdeutsche
Theatergruppe

Geburtsdatum: 28. September 1947

Geburtsort: Mentrup-Hagen

Familie: Ehefrau Liesel, Sohn Markus,
Tochter Daniela, Enkelkind Henry.

Lebensmotto: Gemeinsam sind wir
stark und schaffen alles!



Was ist Ihr Lieblingswort oder Ihr Lieblingsspruch auf Platt?

Anhänger winnt! Wer durchhält, ausdauernd ist, gewinnt! „Riske di up!“ ist ein Spruch, den ich gern den Missmutigen zurufen möchte, gerade denen, die die Möglichkeit und Aufgabe haben, mitzuwirken, die plattdeutsche Sprache zu erhalten. Es gibt viele prägnante Sprüche in plattdeutscher Sprache, die recht deutlich im Ausdruck sind, im Hochdeutschen ausgesprochen, sich grenzwertig anhören!

Sie leiten in den Grundschulen Plattdeutsch-AGs.

Wie schaffen Sie es, Kinder für diese Sprache zu begeistern?

Eigene Begeisterung zeigen und mit Spiel und Gesang kindgerecht die Sprache übermitteln. Kleine Theaterstücke und pfiffige Sketche helfen, dabei ganze Sätze zu formulieren und sich auszudrücken. In die Rolle eines Anderen, in besonderer Situation, vielleicht einer Lehrperson zu schlüpfen, macht alles sehr spannend und reizvoll. Die Kinder melden sich freiwillig für diese AG. Sie sind schon sehr interessiert, alles Weitere können nur die Kinder beantworten.

Sie sind außerdem Mitglied der plattdeutschen Theatergruppe in Hagen. Was reizt Sie am Theaterspielen?

Es ist reizvoll, eine völlig andere Person darzustellen als man selbst ist! Wichtig ist mir – und ich habe große Freude daran – mit der Gruppe so vielen Menschen Freude, Vergnügen und gute Unterhaltung zu schenken und den Lohn der Zuschauer, den Applaus, zu genießen. Belohnt wurde ich bisher durch das Erleben in der Gruppe, die Theaterstücke zu entwickeln. Da entsteht Freundschaft und verlässliche Gemeinschaft!

Was war Ihre liebste Rolle?

Spontan fällt mir da der Opa ein, im Stück „Opa wett vökoft“, das wir in der Saison 1977/1978 aufgeführt haben. Meine wohl schönste Rolle, an die ich mich erinnere, ist die aus dem Jahr davor. Da habe ich zusammen mit Hermann Rolf ein Vagabundenpaar gespielt. Meine Rolle hieß Willem Höger, seine Fritz Kröger. Das sind Charaktere aus dem Stück „Vöriäke di nich!“. In Wirklichkeit war und ist jede Rolle eine Herausforderung und wertvoll. Mehr als 51 Jahre als aktiver Spieler bedeuten mit Theaterstücken und Kurzspielen zu besonderen Anlässen auch rund 60 verschiedene Rollen und unterschiedliche Charaktere zu verkörpern!

Und was ist Ihre liebste Rolle im echten Leben?

Opa zu sein, die Entwicklung des Enkels miterleben und Mitglied unserer Großfamilie zu sein.

Welche Sprachen sprechen Sie außer Hoch- und Plattdeutsch? Und wie fließend?

Leider keine weitere. Ohne um die Bedeutung und Folgen zu wissen, war ich damals sehr froh, dass wegen der Erkrankung der einzigen Englischlehrerin der Unterricht ausfiel.

Sie engagieren sich noch in vielen weiteren Bereichen des Hager Lebens, etwa bei der Kolpingsfamilie und im Kirchenvorstand. Was macht Sie so umtriebig?

Meine Eltern haben mich und meine acht Geschwister so erzogen und davon überzeugt, dass jeder nach seinen Möglichkeiten sich in der Gesellschaft einbringen und Verantwortung übernehmen soll.

Was schätzen Ihre Mitmenschen besonders an Ihnen?

Kann ich nicht wirklich beantworten, vielleicht dass ich offen und freundlich auf die Menschen zugehe.

Wenn Sie nicht in Hagen leben würden, wo wären Sie dann am liebsten?

Ein Leben in den Bergen, Alpen, kann ich mir sehr gut vorstellen! Unsere Urlaube gestalten wir schon entsprechend. are



nearly
COMPLETED

Nur noch 50
verfügbar!

Eröffnung im Mai 2024

(WEGEN VERZÖGERUNGEN IM UMBAU)

JETZT SCHNELL ANMELDEN UND SPAREN:
ONLINE UNTER WWW.XSPORTS-FITNESS.COM

ODER HIER:



inklusive

- ✓ FITNESS AUF 2.000 M²
- ✓ KEINE ANMELDEGEBÜHR
- ✓ HYDROJET MASSAGELIEGE
- ✓ SOLARIUM
- ✓ MILONZIRKEL
- ✓ FIVE BEWEGLICHKEITSZIRKEL
- ✓ POWER PLATE VIBRATIONSTRaining
- ✓ INBODY KÖRPERFETTANALYSE
- ✓ AB STUDIO-ERÖFFNUNG
- ✓ 14-TÄGIGES RÜCKTRITTSRECHT
- ✓ BRING A FRIEND JEDEN FREITAG
- ✓ SEPARATER LADYS BEREICH
- ✓ 365 TAGE GEÖFFNET
- ✓ WLAN

*Fitness & mehr
auf 2000 m²*

NUR **19,99 €**^{MTL.*}
STATT **34,99 €**

Bestattungen Bärbel Stratemeier

BS



Erd-, Feuer- und
Seebestattungen

Erledigung aller
Formalitäten

Auf dem Rehmke 6
49170 Hagen a.T.W.

Fon 0 54 05 / 80 78 951
Funk 01 72 / 60 26 183

Hilfe und Beratung bei Ihren Trauerangelegenheiten

Möbeltischler Bucker erhielt Bonitätszertifikat

Die Hagener Tischlerei Bucker ist erneut mit dem Bonitätszertifikat CrefoZert des Creditforums Osnabrück/Nordhorn Unger KG ausgezeichnet worden. Die Verleihung des CrefoZerts fand in den Räumen der Tischlerei statt. Inhaber Manfred Bucker freute sich: „Uns ist es gerade in wirtschaftlich beweg-

ten Zeiten wichtig für unsere Kunden ein stabiler und verlässlicher Partner sein zu können.“

Um ein CrefoZert zu erlangen, müssen Unternehmen einen mehrstufigen Prozess durchlaufen. Zunächst wird die Bonität des Unternehmens, der verantwortlichen Personen und Beteiligten geprüft und in einem Managementgespräch verifiziert. Danach wird eine Jahresabschlussanalyse der Creditreform Rating AG, einer BaFin-zertifizierten Tochtergesellschaft der Creditreform Gruppe, erstellt.

Eine gute Bonität stärkt die Verhandlungsposition gegenüber Kunden, Lieferanten und Kapitalgebern. ●



Manfred Bucker (l.) nahm das Zertifikat von Marcel Blum von der Creditreform Osnabrück/Nordhorn Unger KG entgegen.

Foto: Creditforum

Hier erreichen Sie Ihre Liebsten!

Mit einer **Dank-, Gruß- oder Traueranzeige** in unserer festen Rubrik „Familienanzeigen“ erreichen Sie fast jeden Haushalt in unserem Verteilgebiet.

Nutzen Sie diese preiswerte Möglichkeit, die viel Beachtung findet! Im Trauerfall fragen Sie Ihren begleitenden Bestatter.

blick-punkt
Das Stadtjournal

**HAGENER
MARKTBOTE**

Stadtgespräch
BAD IBURG

Ortsdurchfahrt Hasbergen: Fertigstellung verzögert sich

Arbeiten sollen gegen Jahresende abgeschlossen werden

Aufgrund der anhaltenden ungewöhnlich hohen Niederschläge in den vergangenen Monaten verzögert sich die Fertigstellung der Ortsdurchfahrt Hasbergen weiter. Nachdem die Bauarbeiten schon von Oktober bis Mitte März an der K305 stagnierten, konnten sie auch im März und Anfang April aufgrund der enormen Niederschläge nicht im geplanten Umfang weitergeführt werden.

Zwar hat es in den vergangenen Tagen weniger Regen gegeben. Der Baugrund ist allerdings so stark wassergesättigt, dass es zu anhaltenden Problemen im Bereich des Kanalbaus kommt. So ist es unter anderem notwendig, in der gesamten Baustrecke eine aufwändige Wasserhaltung zu installieren, um den Kanal und weitere Versorgungsleitungen überhaupt erneuern zu können.

Darüber hinaus wurden zahlreiche Versorgungsleitungen vorgefunden, deren Lage mit dem neu zu verlegenden Regenkanal



Foto: Landkreis Osnabrück

Der Baugrund ist stark wassergesättigt. Deshalb wird die Ortsdurchfahrt Hasbergen nicht wie geplant wieder freigegeben.

kollidiert. Hier müssen mehr Anpassungen vorgenommen werden als im Vorfeld abzusehen war. Dies kann nur taktweise und im Wechsel mit dem Kanalbau erfolgen, da Abhängigkeiten in der Trassenführung bestehen.

Dies führt dazu, dass die Arbeiten des ersten Bauabschnitts vom Kreisverkehr am Naturbad bis zur Schulstraße erst gegen Jahresende abgeschlossen werden können. ●

RICHTER

Grabmale - Grablampen - Steinmetzarbeiten



Steinmetzbetrieb Richter OHG

Kruseweg 1, 49124 Georgsmarienhütte
Telefon (05401) 5 91 15
Telefax (05401) 5 96 31

Der Meisterbetrieb für die
Grabmalgestaltung
gegründet 1932

www.richter-grabmale.de
Richter.naturstein@t-online.de

Bruten der Steinkäuze werden kontrolliert

Die AG Natur und Umwelt kontrolliert am Samstag, 25. Mai, die Steinkauzbruten in Hagen. Diejenigen, die sich an der Aktion beteiligen wollen, treffen sich um 14 Uhr an der Grundschule Gellenbeck (Görsmannstraße). Kontrolliert werden die zahlreichen Steinkauzbruten in Hagen. Zudem werden nach Möglichkeit Jung- und Alttiere beringt. Die Veranstaltung ist vor allem auch für Kinder interessant. ●

Wer ist Ihr Favorit bei der Fußball-EM?



Nico Westerheide
Softwareentwickler
Hagen



Jana und Maleen Klumpe
Verwaltungsfachwirtin
und Studentin
Hagen



Tobias Rätzel
Restaurantfachmann
Hagen



Hendrik Westenberg
Kaufmännischer
Mitarbeiter
Hagen



Thomas Elvers
Lkw-Fahrer
Hagen

Fotos: are

Mein Favorit ist Deutschland. Ja, die Mannschaft war eine Weile sehr schlecht, aber mittlerweile spielt sie wieder ganz gut. Es ist nicht ganz unwahrscheinlich, dass die Deutschen auch gewinnen können. Mein Liebling sind sie auf jeden Fall.

Unsere Daumen sind zumindest für die Deutschen gedrückt. Wir freuen uns schon auf das Auftaktspiel, das an Janas Geburtstag stattfindet. Aber wir gucken auch alle anderen Spiele der Deutschen. Wir sind uns sicher, dass die EM für einen Top-Sommer sorgt, in dem wir viel Spaß haben.

Deutschland zählt zu meinen Favoriten, aber auch die anderen üblichen Verdächtigen wie Italien und Spanien. Was ich an Spielen gucken kann, schaue ich mir an. Hoffentlich hat die EM gute Auswirkungen auf die Stimmung in Deutschland, so wie 2006 die WM in Deutschland. Vielleicht sorgt ja auch die EM wieder für ein Sommermärchen.

Die letzten Male habe ich immer auf Frankreich getippt und lag damit immer recht gut. Die kommen ja meistens ziemlich weit. Die Spiele mit den Deutschen werde ich auf jeden Fall alle gucken, aber auch die Begegnungen mit den größeren Nationen.

Ich hoffe, dass die deutsche Mannschaft weit kommt. Aber ich sehe auch Spanien weit vorn. Die Mannschaft ist fußballerisch einfach sehr gut. Die Spiele, zu denen ich Zeit habe, gucke ich mir auf jeden Fall zuhause mit Freunden an.

Woher kommt der Straßename?

Johann-Spratte-Weg

Hagen a.T.W.

Der „Johann-Spratte-Weg“ ist in Deutschland einmalig. Benannt wurde er 1994 nach dem 1901 geborenen Heimatdichter Johann Spratte, welcher bereits in seiner Jugend Balladen und Sagen schrieb. Nach der Schule machte er eine Ausbildung zum Buchbinder und ging später an die Kunstgewerbeschule in München. Bevor er 1945 wieder nach Osnabrück zurückkehrte,

verfasste er Bücher, Anthologien und bereits vor dem Zweiten Weltkrieg strahlten einige Radiosender seine Werke aus. Bekannt war er unter anderem dafür, die plattdeutsche Sprache in seine Werke einzubinden. Nach seiner Rückkehr nach Osnabrück arbeitete Spratte als Archivar für die heutige Neue Osnabrücker Zeitung. Er starb 1991 in Osnabrück. jos ●

Im April weniger Langzeitarbeitslose

Die Zahl der langzeitarbeitslosen Menschen in den Gemeinden Hagen und Hasbergen ist leicht gesunken. Die MaßArbeit registrierte für den April 213 arbeitslose Empfängerinnen und Empfänger von Bürgergeld. Im März waren es noch 222 Personen. „Die Verbesserung der Lage auf dem Arbeitsmarkt gelingt uns derzeit zwar nicht in

großen Sprüngen, dafür aber in stetigen Schritten. Die wirtschaftliche Situation stellt sich im Landkreis Osnabrück weiterhin stabil dar, insofern spricht einiges dafür, dass wir auch in den kommenden Monaten weitere Langzeitarbeitslose werden vermitteln können“, zeigt sich MaßArbeit-Vorstand Lars Hellmers zufrieden. ●

LASSEN SIE SICH NICHTS MEHR ENTGEHEN.

UNSERE LEISTUNGEN:

- Höranalysen mit neuester Technik
- Hörsysteme einstellen
- Reparaturen
- Hausbesuche
- Tinnitus-Betreuung
- Regelmäßige Kontrollen, Reinigung Ihrer Hörsysteme
- Einweisung und Beratung zum Umgang mit dem Hörsystem
- unverbindliches Testen neuester Hörsysteme

Öffnungszeiten:

Mo.–Fr. 9:00–13:00 Uhr · Mo., Di., Do., Fr. 14:00–18:00 Uhr
und nach Vereinbarung · Mittwoch Nachmittag geschlossen

Hindenburgstraße 24
49124 Georgsmarienhütte
Tel.: 05401 / 832708-0

www.kleinheider-hoersysteme.de

KLEINHEIDER
Hörsysteme
Ganz in Ihrem Sinn.

EBT ALUMINIUMB AU GmbH
TERRASSENDÄCHER | SOMMERGÄRTEN | CARPORTS | SONNENSCHUTZSYSTEME

„Entspann mal“

mit unseren

- ✓ Terrassenüberdachungen
- ✓ Sonnenschutzsystemen
- ✓ Markisen
- ✓ Carports
- ✓ Flachdach-Carports

auf Wunsch auch mit Dachbegrünung

Hügelstraße 20 | 49497 Mettingen | Telefon 05452 634 9980
Amelunxenstraße 13 | 48167 Münster | Telefon 02506 504 9940
Hauptstraße 25a | 28816 Stuhr | Telefon 0421 98 999 620

www.ebt-aluminiumbau.de

Jeden 1. & 3. Samstag

im Monat 10–13 Uhr geöffnet!

AUS UNSERER FISCHTHEKE

Rauchmatjes

herzhaft im Biss,
leicht rauchig
im Geschmack
100 g

1,29

n. G. = 2,99*



Sie
sparen
0,50 €

Beemster Graskaas

holl. Schnittkäse
mild, frisch, jung
48% Fett i. Tir.,
100 g

1,19

n. G. = 1,69*



Sie
sparen
0,50 €

Schweineschnitzel oder Schinkenbraten

mager zugeschnitten
und besonders saftig
1.000 g

5,99

n. G. = 9,99*



Sie
sparen
4,00 €

Grillbauchscheiben

vom Schwein
grillfertig
mariniert,
einfach lecker
1.000 g

5,99

n. G. = 10,90*



Sie
sparen
4,91 €

Krombacher

versch. Sorten,
teilw. alkoholfrei oder koffeinhaltig
24 x 0,33 l /
20 x 0,5 l

10,99

+3,42/3,10 Pfand
Grundpreis 1 l = 1,39/1,10 €
n. G. = 16,79*



Sie
sparen
5,90 €

AUS DER REGION

Herr Schmidt Pils

Das neue Bier
aus Osnabrück

versch. Sorten
4 x 0,33 l

4,59

+ 0,32 € Pfand
Grundpreis 1 l = 3,48 €
n. G. = 4,59*



Sie
sparen
0,40 €